

# Mitteilungen

---

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

26/2016, 30. Juni 2016

---

## INHALTSÜBERSICHT

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang Ge- schichte und Kultur des Vorderen Orients und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients im Rahmen anderer Studiengänge	380
Studien- und Prüfungsordnung für den Master- studiengang Arabistik des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin	433

## **Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudien- gang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients im Rahmen anderer Studiengänge**

### **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin am 18. Mai 2016 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients im Rahmen anderer Studiengänge erlassen:\*

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **I. Allgemeiner Teil**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienberatung und Studienfachberatung
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Regelstudienzeit
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen

#### **II. Besonderer Teil**

##### **1. Abschnitt: Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients**

- § 7 Qualifikationsziele
- § 8 Studieninhalte
- § 9 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen
- § 10 Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)
- § 11 Auslandsstudium
- § 12 Bachelorarbeit
- § 13 Studienabschluss

##### **1.1 Schwerpunktbereich Arabistik**

- § 14 Qualifikationsziele
- § 15 Studieninhalte
- § 16 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

##### **1.2 Schwerpunktbereich Iranistik**

- § 17 Qualifikationsziele
- § 18 Studieninhalte
- § 19 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

##### **1.3 Schwerpunktbereich Islamwissenschaft**

- § 20 Qualifikationsziele
- § 21 Studieninhalte
- § 22 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

##### **1.4 Schwerpunktbereich Semitistik**

- § 23 Qualifikationsziele
- § 24 Studieninhalte
- § 25 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

##### **1.5 Schwerpunktbereich Turkologie**

- § 26 Qualifikationsziele
- § 27 Studieninhalte
- § 28 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

#### **2. Abschnitt: 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients im Rahmen anderer Studien- gänge**

- § 29 Zugangsvoraussetzungen
- § 30 Qualifikationsziele
- § 31 Studieninhalte
- § 32 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

#### **III. Schlussbestimmungen**

- § 33 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

#### **Anlagen:**

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne für den Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients
  - 2.1 mit Schwerpunktbereich Arabistik
  - 2.2 mit Schwerpunktbereich Iranistik
  - 2.3 mit Schwerpunktbereich Islamwissenschaft
  - 2.4 mit Schwerpunktbereich Semitistik
  - 2.5 mit Schwerpunktbereich Turkologie
  - 2.6 mit Schwerpunktbereich Turkologie und muttersprachlichen oder fortgeschrittenen Kenntnissen

- Anlage 3: Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients im Rahmen anderer Studiengänge

- Anlage 4: Zeugnis (Muster)

- Anlage 5: Urkunde (Muster)

\* Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 22. Juni 2016 bestätigt worden.

## **I. Allgemeiner Teil**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Bachelorstudiengangs Geschichte und Kultur des Vorderen Orients des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin (Bachelorstudiengang) und des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Modulangebot) im Rahmen anderer Studiengänge und in Ergänzung zur Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Freien Universität Berlin (RSPO) Anforderungen und Verfahren für die Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) im Bachelorstudiengang und im Modulangebot.

### **§ 2**

#### **Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird durch die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang und im Modulangebot anbieten, zu den regelmäßigen Sprechzeiten durchgeführt, insbesondere zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums und der studienbegleitenden Prüfungsleistungen, zum wissenschaftlichen Arbeiten und zu Spezialisierungsmöglichkeiten.

### **§ 3**

#### **Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungsleistungen und die übrigen in der RSPO genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang und das Modulangebot eingesetzte Prüfungsausschuss.

### **§ 4**

#### **Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

### **§ 5**

#### **Lehr- und Lernformen**

(1) Im Rahmen des Lehrangebots werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:

1. Vorlesung (V): Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen bzw. theoretischen

Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Vermittlungsform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.

2. Seminar (S): Seminare dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen, von schriftlichen bzw. mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen sowie Gruppenarbeit.

3. Lektürekurs (LK): Lektürekurse dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen anhand von vorzubereitender Lektüre originalsprachiger Texte sowie der praktischen Einführung in Arbeitsmethoden des jeweiligen Schwerpunktbereichs. Im Umgang mit Sekundärliteratur und originalsprachlichen Quellen soll selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten eingeübt werden. Die Lehrkraft leitet an und kontrolliert die Tätigkeiten.

4. Sprachpraktische Übung (SpÜ): Diese Lehrformen entsprechen hauptsächlich der Vermittlung grammatikalischen Wissens in Verbindung mit Konversationsübungen und erfordern eine aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch und enthalten in Abhängigkeit vom jeweiligen Eingangsniveau der Studentinnen und Studenten, den behandelten Textsorten und den Qualifikationszielen vielfältige Formen der eigenständigen und kooperativen Spracharbeit, die in kontinuierlicher Rückkopplung mit der Lehrkraft innerhalb und außerhalb der Präsenzzeit erbracht werden.

5. Vertiefungsseminar (VS): Vertiefungsseminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen, der Anwendung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens und der inhaltlichen Hinführung zur Bachelorarbeit. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und originalsprachigen Primärquellen (insbesondere im Zusammenspiel mit den Lektürekursen, in denen die Primärquellen für eine inhaltliche Auseinandersetzung erschlossen werden), von schriftlichen oder mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen sowie Gruppenarbeit.

(2) Die Lehr- und Lernformen gemäß Abs. 1 können in Blended-Learning-Arrangements umgesetzt werden. Das Präsenzstudium wird hierbei mit elektronischen internetbasierten Medien (E-Learning) verknüpft. Dabei werden ausgewählte Lehr- und Lernaktivitäten über die zentralen E-Learning-Anwendungen der Freien Universität Berlin angeboten und von den Studentinnen und Studenten einzeln oder in einer Gruppe selbstständig und/oder betreut bearbeitet. Blended Learning kann in der Durchführungsphase (Austausch und Diskussion von Lernobjekten, Lösung von Aufgaben, Intensivierung der Kommunikation zwischen den Lernenden und Leh-

renden) bzw. in der Nachbereitungsphase (Lernerfolgskontrolle, Transferunterstützung) eingesetzt werden.

### § 6

#### Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Im Falle des Nichtbestehens dürfen die Bachelorarbeit einmal, sonstige studienbegleitende Prüfungsleistungen zweimal wiederholt werden.

(2) Mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertete Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

## II. Besonderer Teil

### 1. Abschnitt:

#### Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients

### § 7

#### Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs beherrschen die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden des Faches und besitzen die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich und sprachlich angemessen darzustellen, zu analysieren und in einen größeren Kontext einzuordnen. Die Absolventinnen und Absolventen können selbstständig mit wissenschaftlicher Literatur umgehen. In den Sprachmodulen und Vertiefungsmodulen verwenden die Absolventinnen und Absolventen aktiv originalsprachige Quellen in einer orientalischen Sprache entsprechend dem gewählten Schwerpunktbereich.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über hinreichend fremdsprachliche sowie überfachliche Kompetenzen, die sie für angrenzende Berufsfelder qualifizieren. Ihre Methoden- und Medien- bzw. Informationskompetenz befähigt sie, eigenständig und in Gruppen Recherchen zu konkreten historischen oder aktuellen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung von interkulturellen, interlingualen und interreligiösen sowie Gender- und Diversity-Aspekten durchzuführen. Sie können diese Fragestellungen analytisch bearbeiten und ihre Ergebnisse anschaulich und in sprachlich angemessener Ausdrucksweise strukturiert mündlich und schriftlich präsentieren. Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten termingerecht und verfügen sowohl über Teamfähigkeit als auch über kommunikative und soziale Kompetenzen, mittels derer sie die Adressatinnen und Adressaten ihrer Präsentationen zielgerichtet in ihr jeweiliges Thema einzuführen vermögen. Sie besitzen einen Einblick in die Komplexität der Gesellschaften des Vorderen Orients unter Berücksichtigung von ethnischen, religiösen und sprachlichen Minderheiten und können diesen Einblick sachkundig gegenüber Dritten vermitteln und argumentativ vertreten.

(3) Der Bachelorstudiengang qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern und in mit dem Vorderen Orient befassten Einrichtungen und Organisationen. Infrage kommen etwa folgende Bereiche: Wissenschaft und wissenschaftsnahe Institutionen, Medien, staatliche und nichtstaatliche international tätige Organisationen, Kulturmanagement, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit. Weiterhin werden im Rahmen des Bachelorstudiengangs Fähigkeiten und Kenntnisse erworben, die die Absolventinnen und Absolventen für einen weiterführenden Masterstudiengang qualifizieren.

### § 8

#### Studieninhalte

(1) Der Bachelorstudiengang vermittelt einen umfassenden Überblick über die Geschichte und Kultur des überwiegend islamisch geprägten Vorderen Orients und dessen Einflussgebiete von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Durch die Beteiligung verschiedener Einzeldisziplinen erhalten die Studentinnen und Studenten Kenntnisse über Beziehungen, Verflechtungen und gegenseitige Beeinflussung von Gesellschaften des Vorderen Orients in den Bereichen Geschichte, Ideengeschichte, Kultur, Literatur, Politik, Recht, Religion und Sprache. Weiterhin dient der Studiengang der Einübung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden einschließlich der kritischen Analyse wissenschaftlicher Forschungsergebnisse. Im Bachelorstudiengang sind folgende Phasen vorgesehen:

1. In der Grundlagenphase werden die übergreifenden Grundlagen der verschiedenen Schwerpunktbereiche vermittelt: Wissenschaftsgeschichte der Fächer Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Semitistik bzw. Turkologie, Epochen der Geschichte und Gesellschaft des Vorderen Orients von der Frühzeit bis in die Gegenwart, Grundkenntnisse der arabischen, persischen oder türkeitürkischen Sprache sowie methodologisches Grundwissen der jeweiligen Schwerpunktbereiche.
2. Die Aufbauphase knüpft an die Inhalte der Grundlagenphase an: Die Erweiterung der Sprachkenntnisse (Arabisch, Persisch oder Türkeitürkisch) in Verbindung mit der kontinuierlichen Erweiterung von Grundlagen der Sozial-, Kultur-, Literatur- und Ideengeschichte anhand grundlegender sowie normativer Texte, literarischer Genres und exemplarischer Quellengattungen in den verschiedenen Schwerpunktbereichen sowie in der Vermittlung der dazugehörigen Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens.
3. Die Vertiefungsphase knüpft an die Inhalte der Aufbauphase an: Die Schwerpunktsetzung liegt auf epochenübergreifenden Themen und Fragestellungen der Literatur, Ideengeschichte, der Bereiche Politik und Recht oder der Sprachwissenschaft anhand vertiefter Beschäftigung mit Historiographie, normativen

Texten, literarischen Genres und exemplarischen Quellengattungen in den verschiedenen Schwerpunktbereichen. Durch die Lektüre und Analyse originalsprachlicher Quellen in den Lektürekursen werden auch in dieser Studienphase die Sprachkenntnisse der Schwerpunktbereiche (Arabisch, Persisch oder Türkisch) stetig erweitert; eine weitere semitische Sprache (z. B. Hebräisch, Syrisch-Aramäisch) kommt im Schwerpunktbereich Semitistik hinzu.

(2) Das Studium im Bachelorstudiengang beinhaltet regelmäßiges wissenschaftliches Diskutieren und wissenschaftliches Arbeiten mit Themen des Faches. In den Veranstaltungen werden in allen Studienphasen insbesondere schriftliches und mündliches Präsentieren sowie Teamarbeit eingeübt. Die Beschäftigung mit historischen und aktuellen Frage- und Aufgabenstellungen erfolgt oft in Gruppen und berücksichtigt dabei insbesondere die Vermittlung interkultureller, interlingualer und interreligiöser Aspekte. Darüber hinaus bietet der Bachelorstudiengang einen Einblick in die Komplexität der Gesellschaften des Vorderen Orients unter Berücksichtigung von ethnischen, religiösen und sprachlichen Minderheiten. Gender und Diversity sind integraler Bestandteil der Lehrveranstaltungen in allen drei Studienphasen; zudem werden nach Möglichkeit Lehrveranstaltungen mit explizitem Gender- und Diversity-Bezug angeboten.

## **§ 9**

### **Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen**

(1) Im Bachelorstudiengang sind insgesamt Leistungen im Umfang von 180 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen. Der Bachelorstudiengang gliedert sich in:

1. das Kernfach im Umfang von 120 LP einschließlich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP,
2. den Affinen Bereich im Umfang von 30 LP und
3. den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) im Umfang von 30 LP.

(2) Im Kernfach ist ein Schwerpunktbereich (Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Semitistik oder Turkologie) gemäß der Abschnitte 1.1 bis 1.5 zu wählen und zu absolvieren sowie die Bachelorarbeit zu verfassen. Das Kernfach gliedert sich in folgende drei Phasen:

1. Grundlagenphase: Die Module der Grundlagenphase vermitteln Grundkenntnisse über Geschichte und Gesellschaft des Vorderen Orients, grundlegende Kenntnisse der jeweils fachspezifischen Sprache sowie methodisches Grundlagewissen.
2. Aufbauphase: Die Module der Aufbauphase knüpfen an die Module der Grundlagenphase an und erweitern und vertiefen die dort erworbenen Fähigkeiten und Grundkenntnisse. Im Mittelpunkt stehen hier Literatur und normative bzw. grundlegende Quellen in den Sprachen des Vorderen Orients sowie aufbauende Kenntnisse der jeweils fachspezifischen Sprache.

3. Vertiefungsphase: Die Module der Vertiefungsphase behandeln grundlegende Themen aus den gewählten Schwerpunktbereichen anhand exemplarischer Gegenstände. Durch die Lektüre originalsprachiger Quellen werden die Kenntnisse in der gewählten Sprache vertieft.

(3) Die Module des Affinen Bereichs erweitern das fachwissenschaftliche Spektrum. In Ergänzung der Module des Kernfachs sollen die Module des Affinen Bereichs den Studentinnen und Studenten ein erweitertes, aber in sich geschlossenes qualifikatorisches Profil verschaffen. Die Module des Affinen Bereichs und darin erbrachte Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des von den Studentinnen und Studenten im Bachelorstudiengang gewählten Schwerpunktbereichs und den Modulen und Leistungen aus dem Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung übereinstimmen. Wählbar sind nach Verfügbarkeit alle Module der Fachbereiche und Zentralinstitute der Freien Universität Berlin, sofern die Wählbarkeit aufgrund von Beschlüssen der jeweils zuständigen Organe für die Studentinnen und Studenten des Bachelorstudiengangs zugesichert worden ist. Dies gilt für Module der anderen Universitäten der Länder Berlin und Brandenburg entsprechend. Informationen zu wählbaren Modulen und Fächern sowie deren Ziele und Inhalte werden Studieninteressentinnen und -interessenten sowie Studentinnen und Studenten rechtzeitig und in geeigneter Weise bekannt gegeben.

(4) Über die Zugangsvoraussetzungen, die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Angaben über die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen, die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für die Module des Bachelorstudiengangs die Modulbeschreibungen in der Anlage 1. Für die Module des Affinen Bereichs wird auf die entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen verwiesen.

(5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Bachelorstudiengang unterrichten die exemplarischen Studienverlaufspläne in der Anlage 2.

## **§ 10**

### **Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)**

(1) Im Studienbereich ABV erwerben die Studentinnen und Studenten über die fachwissenschaftlichen Studien hinaus eine breitere wissenschaftliche Bildung und weitere berufsfeldbezogene Kompetenzen zur Vorbereitung auf qualifikationsadäquate, auch international ausgerichtete berufliche Tätigkeiten nach dem Studium.

(2) Die Module des Studienbereichs ABV werden in der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Ba-

chelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV und PO-ABV) sowie in der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin beschrieben.

(3) Der Studienbereich ABV umfasst ein obligatorisches Berufspraktikum sowie unterschiedliche Kompetenzbereiche, die berufsrelevante Qualifikationsfelder abdecken. Die Beratung zu den allgemeinen Regelungen des Studienbereichs und die Unterstützung bei der Wahl des Praktikums wird von der Studienfachberaterin oder dem Studienfachberater in Verbindung mit der ABV-Koordinationsstelle des Fachbereichs sowie dem Career-Service der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(4) Die Module des Studienbereichs ABV und darin erbrachte Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Kernfaches und den gewählten Modulen und Leistungen im Affinen Bereich übereinstimmen.

### § 11 Auslandsstudium

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt, insbesondere an einer Hochschule im fremdsprachigen Ausland in Ländern, in denen die erlernten Sprachen vertieft werden können, empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Leistungen erbracht werden, die für den Bachelorstudiengang und ergänzende Studienbereiche anrechenbar sind. Die Anrechnung auf die Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des für den Bachelorstudiengang zuständigen Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Leistungen, die gleichwertig zu den Leistungen im Bachelorstudiengang sein müssen, sowie die den Leistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen und gleichwertige Leistungen werden angerechnet.

(3) Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird den Studentinnen und Studenten das fünfte Fachsemester nach Abschluss der Module zur Sprachpraxis empfohlen.

(4) Die oder der ABV- bzw. Studiengangsbeauftragte unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung und Vorbereitung des Auslandsaufenthalts.

(5) Daneben gibt es auch die Möglichkeit, das obligatorische Berufspraktikum im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes zu absolvieren. Dazu berät ausführlich der Career-Service und die oder der vom Fachbereichsrat bestellte ABV-Beauftragte bzw. Studiengangsbeauftragte.

### § 12 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studentinnen und Studenten in der Lage sind, eine Fragestellung aus dem jeweiligen Kernfach nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die gewonnenen Ergebnisse schriftlich angemessen darzustellen und zu bewerten.

(2) Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Bachelorarbeit zugelassen, wenn sie bei Antragstellung nachweisen, dass sie

1. im Bachelorstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind und
2. Module im Umfang von mindestens 80 LP im Kernfach des Bachelorstudiengangs erfolgreich abgeschlossen haben.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag. Wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Bachelorarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristenhaltung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Bachelorarbeit soll etwa 9 000 Wörter umfassen. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 300 Stunden und die Abgabefrist 16 Wochen. Sie kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. War eine Studentin oder ein Student über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten aus triftigem Grund an der Bearbeitung gehindert, entscheidet der Prüfungsausschuss, ob die Bachelorarbeit neu erbracht werden muss. Die Prüfungsleistung hinsichtlich der Bachelorarbeit gilt für den Fall, dass der Prüfungsausschuss eine erneute Erbringung verlangt, als nicht unternommen.

(6) Als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Das Thema kann einmalig innerhalb der ersten zwei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Bachelorarbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Die Bachelorarbeit ist in drei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form im Portable-Document-Format (PDF) abzugeben. Die PDF-Datei muss den Text maschinenlesbar, nicht nur grafisch enthalten und darf keine Rechtebeschränkung aufweisen.

(7) Die Bachelorarbeit ist innerhalb von vier Wochen von zwei vom Prüfungsausschuss bestellten Prüfungsberechtigten mit einer schriftlichen Begründung zu bewerten. Dabei soll die Betreuerin oder der Betreuer der Bachelorarbeit eine oder einer der Prüfungsberechtigten sein.

(8) Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn die Note für die Bachelorarbeit mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.

### **§ 13 Studienabschluss**

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass die gemäß den §§ 9 und 12 geforderten Leistungen erbracht worden sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student an einer Hochschule im gleichen Studiengang oder in einem Modul, welches mit einem der im Bachelorstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungen endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Dem Antrag auf Feststellung des Studienabschlusses sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 1 und eine Versicherung beizufügen, dass für die Person der Antragstellerin oder des Antragstellers keiner der Fälle gemäß Abs. 2 vorliegt. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(4) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der Hochschulgrad Bachelor of Arts (B. A.) verliehen. Die Studentinnen und Studenten erhalten ein Zeugnis und eine Urkunde (Anlagen 4 und 5) sowie ein Diploma Supplement (englische und deutsche Version). Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) erstellt. Auf Antrag werden ergänzend englische Versionen von Zeugnis und Urkunde ausgehändigt.

## **1.1 Schwerpunktbereich Arabistik**

### **§ 14 Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs mit diesem Schwerpunktbereich verfügen in Ergänzung zu § 7 Abs. 1 über Sprachkompetenzen in Arabisch.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen können sich zügig und selbstständig in komplexe Sachverhalte zu den Themenbereichen Koran sowie klassische und moderne arabische Literatur unter literaturwissenschaftlicher Fragestellung einarbeiten und diese in sprachlich

angemessener Ausdrucksweise sachkundig gegenüber Dritten präsentieren. Sie können Arbeitsprojekte individuell oder in Gruppen zielorientiert planen, durchführen und zum Abschluss bringen und ihre Ergebnisse ihren Adressatinnen und Adressaten gegenüber reflektiert darlegen und argumentativ vertreten.

(3) Der Bachelorstudiengang mit diesem Schwerpunktbereich qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen in nationalen und internationalen Organisationen und Einrichtungen, Niederlassungen von deutschen Firmen und Firmenvertretungen im Vorderen Orient, Medien, Museen, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit. Weiterhin werden im Rahmen des Bachelorstudiengangs Fähigkeiten und Kenntnisse erworben, die die Absolventinnen und Absolventen für einen weiterführenden Masterstudiengang qualifizieren.

### **§ 15 Studieninhalte**

Der Schwerpunktbereich Arabistik befasst sich mit der Geschichte, den Literaturen und Schriftzeugnissen der arabischen Welt. Im Mittelpunkt steht die philologische und literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit arabischen religiösen und profanen Texten von der Spätantike bis in die Gegenwart. Der Schwerpunktbereich Arabistik vermittelt grundlegende, aufbauende und vertiefende Sprachkenntnisse des Arabischen.

### **§ 16 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen**

(1) Im Schwerpunktbereich Arabistik sind die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP sowie folgende Module zu absolvieren:

1. Grundlagenphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft I (10 LP),
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP),
  - Modul: Arabisch I (10 LP) und
  - Modul: Arabisch II (10 LP).
2. Aufbauphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Literatur und Quellen I B (10 LP),
  - Modul: Literatur und Quellen II B (10 LP),
  - Modul: Arabisch III (10 LP) und
  - Modul: Arabisch IV (10 LP).
3. Vertiefungsphase im Umfang von 30 LP:
  - Modul: Arabische Literatur (10 LP) und
  - Modul: Arabische Kultur (10 LP),
  - Modul: Arabische Sprache – Vertiefung I (5 LP),
  - Modul: Arabische Sprache – Vertiefung II (5 LP).

(2) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Schwerpunktbereich Arabistik unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2.1.

### 1.2 Schwerpunktbereich Iranistik

#### § 17

##### Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs mit diesem Schwerpunktbereich verfügen in Ergänzung zu § 7 Abs. 1 über Sprachkompetenzen in Neupersisch und Zentralkurdisch (Sorani) oder in einer anderen neuiranischen Sprache.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen können sich zügig und selbstständig in komplexe Sachverhalte zu den Themenbereichen vorislamische und islamische Geschichte und Religionsgeschichte sowie klassische und moderne neupersische Literatur unter literaturwissenschaftlicher Fragestellung einarbeiten und Arbeitsprojekte zielorientiert planen, durchführen und zum Abschluss bringen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Schlüsselkompetenzen besonders in den Themenbereichen vorislamische und islamische Geschichte und Religionsgeschichte sowie klassische und moderne neupersische Literatur.

#### § 18

##### Studieninhalte

Der Schwerpunktbereich Iranistik befasst sich mit der Geschichte, den Sprachen, Religionen, Literaturen und der kulturellen Entwicklung iranischer Völker und Gesellschaften vom Anbeginn schriftlicher Zeugnisse bis in die Gegenwart. Der Schwerpunktbereich Iranistik vermittelt grundlegende, aufbauende und vertiefende Sprachkenntnisse des Persischen und Kurdischen.

#### § 19

##### Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

(1) Im Schwerpunktbereich Iranistik sind die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP sowie folgende Module zu absolvieren:

1. Grundlagenphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft I (10 LP),
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft II B (10 LP),
  - Modul: Persisch I (10 LP) und
  - Modul: Persisch II (10 LP).
2. Aufbauphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Literatur und Quellen I B (10 LP),
  - Modul: Literatur und Quellen II B (10 LP),
  - Modul: Persisch III (10 LP) und
  - Modul: Persisch IV (10 LP).

3. Vertiefungsphase im Umfang von 30 LP:

- Modul: Kontinuität und Wandel in der iranischen Geschichte (10 LP),
- Modul: Iranische Literaturen und Schriftzeugnisse (10 LP),
- Modul: Kurdisch I (5 LP) und
- Modul: Kurdisch II (5 LP).

(2) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Schwerpunktbereich Iranistik unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2.2.

### 1.3 Schwerpunktbereich Islamwissenschaft

#### § 20

##### Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs mit diesem Schwerpunktbereich verfügen in Ergänzung zu § 7 Abs. 1 über Sprachkompetenzen in Arabisch.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen können sich zügig und selbstständig in komplexe Sachverhalte zu den Themenbereichen der islamischen Welt in Geschichte und Gegenwart unter sozial- und kulturhistorischen sowie sozialwissenschaftlichen Fragestellungen einarbeiten und Arbeitsprojekte zielorientiert planen, durchführen und zum Abschluss bringen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Schlüsselkompetenzen besonders in den Themenbereichen der normativen Quellen- und Texttraditionen, sozialen, religiös-rechtlichen und kulturellen Strukturen und Entwicklungen bis zum 18. Jahrhundert, sowie hinsichtlich gesellschaftlicher, politischer und kultureller Transformationen seit dem 19. Jahrhundert.

#### § 21

##### Studieninhalte

Der Schwerpunktbereich Islamwissenschaft befasst sich mit der islamischen Welt in Geschichte und Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen normative Quellen und Traditionen, soziale, religiös-rechtliche und kulturelle Strukturen und Entwicklungen bis zum 18. Jahrhundert sowie gesellschaftliche, politische und kulturelle Transformationen seit dem 19. Jahrhundert. Der Schwerpunktbereich Islamwissenschaft vermittelt grundlegende, aufbauende und vertiefende Sprachkenntnisse des Arabischen.

#### § 22

##### Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

(1) Im Schwerpunktbereich Islamwissenschaft sind die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP sowie folgende Module zu absolvieren:

1. Grundlagenphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft I (10 LP),
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP),
  - Modul: Arabisch I (10 LP) und
  - Modul: Arabisch II (10 LP).
2. Aufbauphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Literatur und Quellen I B (10 LP),
  - Modul: Literatur und Quellen II B (10 LP),
  - Modul: Arabisch III (10 LP) und
  - Modul: Arabisch IV (10 LP).
3. Vertiefungsphase im Umfang von 30 LP:
  - Modul: Ideengeschichte (15 LP) und
  - Modul: Politik und Recht (15 LP).

(2) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Schwerpunktbereich Islamwissenschaft unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2.3.

#### **1.4 Schwerpunktbereich Semitistik**

##### **§ 23 Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs mit diesem Schwerpunktbereich verfügen in Ergänzung zu § 7 Abs. 1 über Sprachkompetenzen insbesondere im Arabischen und in einer weiteren semitischen Sprache.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen können sich zügig und selbstständig in komplexe Sachverhalte zu den Themenbereichen Geschichte, Sprachen und Literaturen des semitischen Sprach- und Kulturraums sowie ältere und moderne semitische Literaturen unter sprach- und literaturwissenschaftlicher Fragestellung einarbeiten und diese in sprachlich angemessener Ausdrucksweise sachkundig gegenüber Dritten präsentieren. Sie können Arbeitsprojekte individuell oder in Gruppen zielorientiert planen, durchführen und zum Abschluss bringen und ihre Ergebnisse ihren Adressatinnen und Adressaten gegenüber reflektiert darlegen und argumentativ vertreten.

3) Der Bachelorstudiengang mit diesem Schwerpunktbereich qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen in nationalen und internationalen Organisationen und Einrichtungen, Niederlassungen von deutschen Firmen und Firmenvertretungen im Vorderen Orient, Projektstellen mit Bezug auf semitische Sprachen, Medien, Museen, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit. Weiterhin werden im Rahmen des Bachelorstudiengangs Fähigkeiten und Kenntnisse erworben, die die Absolventinnen und Absolventen für einen weiterführenden Masterstudiengang qualifizieren.

##### **§ 24 Studieninhalte**

Der Schwerpunktbereich Semitistik befasst sich mit den semitischen Sprachen, Literaturen, Schriftzeugnissen und Religionen vom Altertum bis zur Gegenwart. Neben der vergleichenden semitischen Sprachgeschichte werden sowohl der Christliche Orient als auch die Kulturen anderer Minderheiten (Samaritaner, Mandäer) in Geschichte und Gegenwart behandelt.

##### **§ 25 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen**

(1) Im Schwerpunktbereich Semitistik sind die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP sowie folgende Module zu absolvieren:

1. Grundlagenphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft I (10 LP),
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP),
  - Modul: Arabisch I (10 LP) und
  - Modul: Arabisch II (10 LP).
2. Aufbauphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Literatur und Quellen I B (10 LP),
  - Modul: Literatur und Quellen II B (10 LP),
  - Modul: Arabisch III (10 LP) und
  - Modul: Arabisch IV (10 LP).
3. Vertiefungsphase im Umfang von 30 LP:
  - Modul: Semitische Philologie (10 LP),
  - Grundmodul: Hebräische Sprache I (10 LP) oder Modul: Syrisch-Aramäisch I (10 LP),
  - Grundmodul: Hebräische Sprache II (10 LP) oder Modul: Syrisch-Aramäisch II (10 LP).

(2) Für die Module „Hebräisch I“ und „Hebräisch II“ wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Judaistik des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module „Syrisch-Aramäisch I“ und „Syrisch-Aramäisch II“ wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Semitistik des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin verwiesen.

(3) Über den Verlauf des Studiums im Studienschwerpunkt Semitistik unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2.4.

#### **1.5 Schwerpunktbereich Turkologie**

##### **§ 26 Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs mit diesem Schwerpunktbereich verfügen in Ergänzung zu § 7 Abs. 1 über Sprachkompetenzen in Türkei-türkisch.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen können sich zügig und selbstständig in komplexe Sachverhalte zu den Themenbereichen Geschichte, Sprachen und Literaturen der Türkvölker sowie ältere und moderne türkische Literaturen unter sprachwissenschaftlicher Fragestellung einarbeiten und Arbeitsprojekte zielorientiert planen, durchführen und zum Abschluss bringen.

(3) Der Bachelorstudiengang mit diesem Schwerpunktbereich qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern und in mit der Türkei, anderen türksprachigen Staaten und Regionen der Russischen Föderation und China befassten Einrichtungen und Organisationen. Infrage kommen etwa folgende Bereiche: Medien, staatliche und nichtstaatliche international tätige Organisationen, Kulturmanagement, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit. Weiterhin werden im Rahmen des Bachelorstudiengangs Fähigkeiten und Kenntnisse erworben, die die Absolventinnen und Absolventen für einen weiterführenden Masterstudiengang qualifizieren.

### § 27 Studieninhalte

Der Schwerpunktbereich Turkologie befasst sich mit der Geschichte, den Sprachen und Literaturen der Türkvölker in ihrer gesamten geographischen Ausbreitung, beginnend mit den ersten türksprachigen Quellen bis in die Gegenwart.

### § 28 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen

(1) Im Schwerpunktbereich Turkologie sind die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP sowie folgende Module zu absolvieren:

1. Grundlagenphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft I (10 LP),
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft II B (10 LP),
  - Modul: Türkisch I (10 LP) und
  - Modul: Türkisch II (10 LP).
2. Aufbauphase im Umfang von 40 LP:
  - Modul: Literatur und Quellen I A (10 LP),
  - Modul: Literatur und Quellen II A (10 LP),
  - Modul: Türkisch III (10 LP) und
  - Modul: Türkisch IV (10 LP).
3. Vertiefungsphase im Umfang von 30 LP:
  - Modul: Sprachen und Literaturen der Türkvölker (10 LP),
  - Modul: Kontinuität und Wandel (10 LP) und
  - Vertiefungsmodul: Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene (10 LP).

(2) Studentinnen und Studenten mit muttersprachlichen oder fortgeschrittenen, durch einen Einstufungstest nachgewiesenen Türkischkenntnissen können das Vertiefungsmodul „Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene“ (10 LP) ohne vorherige Absolvierung der Module Türkisch I, II, III und IV absolvieren; die für die Module Türkisch I, II, III und IV vorgesehenen Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Absolvierung des Vertiefungsmoduls „Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene“ (10 LP) angerechnet.

(3) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Studienschwerpunkt Turkologie unterrichten die exemplarischen Studienverlaufspläne gemäß Anlage 2.5 und 2.6.

## 2. Abschnitt: 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients im Rahmen anderer Studiengänge

### § 29 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulangebot ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang der Freien Universität Berlin, dessen Kernfach nicht mehr als 120 LP umfasst, soweit dessen Kombinierbarkeit mit dem Modulangebot nicht durch anderweitige Regelungen ausgeschlossen ist. Der Katalog der in Betracht kommenden Bachelorstudiengänge wird rechtzeitig vor Beginn des Zulassungsverfahrens bekannt gegeben.

### § 30 Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen des Modulangebots verfügen über grundlegende Fachkenntnisse der Geschichte und Kultur des Vorderen Orients, sie beherrschen grundlegende wissenschaftliche Arbeitsmethoden der jeweiligen Fächer und sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen sachlich und sprachlich angemessen darzustellen, zu analysieren und in einen größeren Kontext einzuordnen. Sie beherrschen den selbstständigen Umgang mit wissenschaftlicher Literatur. Die Absolventinnen und Absolventen können sich zügig und selbstständig in komplexe Sachverhalte zu den Themenbereichen Geschichte und Gesellschaft sowie Literatur und Quellen unter historischer, philologischer, sozialwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Fragestellung einarbeiten und Arbeitsprojekte zielorientiert planen, durchführen und zum Abschluss bringen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Schlüsselfähigkeiten insbesondere in den Bereichen Methoden- und Medien- bzw. Informationskompe-

tenz, über Organisationskompetenz, adäquate Präsentations- und Schreibtechniken sowie über soziale Kompetenz insbesondere im Bereich Gender und Diversity. Darüber hinaus verfügen sie über Schlüsselkompetenzen besonders in den Themenbereichen der normativen bzw. grundlegenden Quellen- und Texttraditionen, sozialen, religiös-rechtlichen und kulturellen Strukturen und Entwicklungen bis zum 18. Jahrhundert, sowie hinsichtlich gesellschaftlicher, politischer und kultureller Transformationen seit dem 19. Jahrhundert.

(3) Das Modulangebot qualifiziert Studentinnen und Studenten für Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern und in mit dem Vorderen Orient befassten Einrichtungen und Organisationen. Infrage kommen etwa folgende Bereiche: Wissenschaft und wissenschaftsnahe Institutionen, Medien, staatliche und nichtstaatliche international tätige Organisationen, Kulturmanagement, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit.

### **§ 31 Studieninhalte**

(1) Das Modulangebot vermittelt Studentinnen und Studenten anderer Kernfächer wissenschaftliche Arbeitsmethoden und Grundzüge des Faches und einen umfassenden Überblick über die Geschichte und Kultur des Vorderen Orients von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Durch die Beteiligung verschiedener Einzeldisziplinen erhalten die Studentinnen und Studenten Kenntnisse über Beziehungen, Verflechtungen und gegenseitige Beeinflussung von Gesellschaften des Vorderen Orients in den Bereichen Geschichte, Kultur, Religion, Literatur, Politik, Recht und Ideengeschichte.

(2) Darüber hinaus bietet das Modulangebot einen Einblick in die Komplexität dieser Gesellschaften unter Berücksichtigung von religiösen und ethnischen Minderheiten sowie Genderfragen. Weiterhin dient das Modulangebot der Einübung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden einschließlich der kritischen Analyse wissenschaftlicher Forschungsergebnisse.

### **§ 32 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen**

(1) Im Modulangebot sind insgesamt Leistungen im Umfang von 30 LP nachzuweisen. Das Modulangebot gliedert sich in folgende zwei Phasen:

1. Grundlagenphase: Die Module der Grundlagenphase vermitteln Grundkenntnisse über Geschichte und Gesellschaft des Vorderen Orients sowie methodisches Grundlagenwissen.
2. Aufbauphase: Das Modul der Aufbauphase knüpft an die Module der Grundlagenphase an und erweitert die dort erworbenen Fähigkeiten und Grundkenntnisse.

(2) Es sind folgende Module zu absolvieren:

1. Grundlagenphase im Umfang von 20 LP:
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft I (10 LP) und
  - Modul: Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP).
2. Aufbauphase im Umfang von 10 LP:
  - Modul: Literatur und Quellen I B (10 LP).

(3) Über die Zugangsvoraussetzungen, die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Angaben über die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen, die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Modulangebot unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan gemäß Anlage 3.

### **III. Schlussbestimmungen**

#### **§ 33 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

(1) Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang und das Modulangebot vom 2. Juli 2014 (FU-Mitteilungen 32/2014, S. 449) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert oder für das Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert werden. Studentinnen und Studenten, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert oder für das Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert wurden, setzen das Studium auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums und die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2019 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Bachelorstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- die Verantwortliche oder den Verantwortlichen des Moduls,
- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Prüfungsformen,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme,
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte,
- die Regeldauer des Moduls,
- die Häufigkeit des Angebots,
- die Verwendbarkeit des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen

Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern. Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Soweit für die jeweiligen Lehr- und Lernformen die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden. Besteht keine Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an einer Lehr- und Lernform eines Moduls, so wird sie dennoch dringend empfohlen. Die Festlegung einer Präsenzpflcht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Zu jedem Modul muss – soweit vorgesehen – die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen.

Die aktive und – soweit vorgesehen – regelmäßige Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls sind Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme und regelmäßige Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

I. Module der Grundlagenphase

<b>Modul:</b> Geschichte und Gesellschaft I			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zu exemplarischen Themenfeldern aus Geschichte und Kultur des Vorderen Orients. Sie können die wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren sowie Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Sie besitzen Kenntnisse über die Forschungsschwerpunkte in den einzelnen durch die Schwerpunktbereiche vertretenen Disziplinen. Die Studentinnen und Studenten sind mit den historischen Bedingungen und mit der Entwicklung einzelner Gesellschaften und „Staaten“ des Vorderen Orients in einem übergeordneten regionalen Kontext vertraut und können diese beschreiben. Sie können aktuelle Diskussionen um die Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten, Genderfragen, das Verhältnis von Religion und Politik sowie das Verhältnis nahöstlicher zu westlichen Gesellschaften im jeweiligen historischen Kontext beschreiben.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium gibt einen Überblick über exemplarische Themenfelder aus Geschichte und Kultur des Vorderen Orients – einschließlich Nordafrikas – seit dem 7. Jahrhundert. Es führt anhand exemplarischer Themen in die methodischen Grundlagen, Fragestellungen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in dem jeweiligen Schwerpunktbereich ein.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60 Präsenzzeit S 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Semitistik, Iranistik, Turkologie oder Islamwissenschaft); 30-LP-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Geschichte und Gesellschaft II A			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte Kompetenzen in weiteren exemplarischen Themenfeldern aus Geschichte und Kultur des Vorderen Orients und können sicher mit den wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren umgehen. Sie sind in der Lage, Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse über Beziehungen, Verflechtungen und gegenseitige Beeinflussungen von Gesellschaften des Vorderen Orients in den Bereichen Kultur, Politik, Recht, Religion und Ideengeschichte und sind in der Lage, aktuelle Diskussionen um die Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten, Genderfragen, das Verhältnis von Religion und Politik sowie das Verhältnis nahöstlicher zu westlichen Gesellschaften im jeweiligen historischen Kontext zu interpretieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium erweitert den Überblick über Themenfelder aus Geschichte und Kultur des Vorderen Orients – einschließlich Nordafrikas – seit dem 7. Jahrhundert. Es führt anhand weiterer Themen in zentrale Forschungsgebiete des jeweiligen Schwerpunktbereichs ein.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Islamwissenschaft oder Semitistik); 30-LP-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients	

<b>Modul:</b> Geschichte und Gesellschaft II B			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte Kompetenzen in weiteren exemplarischen Themenfeldern aus Geschichte und Kultur des Vorderen Orients und können sicher mit den wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren umgehen. Sie sind in der Lage, Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse über Beziehungen, Verflechtungen und gegenseitige Beeinflussungen von Gesellschaften des Vorderen Orients in den Bereichen Kultur, Politik, Recht, Religion und Ideengeschichte und sind in der Lage, aktuelle Diskussionen um die Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten, Genderfragen, das Verhältnis von Religion und Politik sowie das Verhältnis nahöstlicher zu westlichen Gesellschaften im jeweiligen historischen Kontext zu interpretieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium erweitert den Überblick über Themenfelder aus Geschichte und Kultur des Vorderen Orients – einschließlich Nordafrikas – seit dem 7. Jahrhundert. Es führt anhand weiterer Themen in zentrale Forschungsgebiete des jeweiligen Schwerpunktbereichs ein.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (10 bis 12 Seiten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik oder Turkologie)	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Arabisch I			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Sprachkompetenzen in Arabisch auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Sie kennen das Laut- und Schriftsystem des Arabischen und erwerben erste Lesekompetenzen. Sie können zu ihnen vertrauten Themen kurze einfache Lesetexte verstehen und die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können an kurzen Gesprächen teilnehmen und sind in der Lage, kurze Texte zu schreiben und erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente zu erkennen.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium bietet eine Einführung in Lautung und Schrift des Arabischen, Entwicklung von grundlegenden Lese- und Schreibstrategien sowie von Strategien zum Aufbau des Wortschatzes, Vermittlung grundlegender Lese- und Schreibkompetenzen, Einführung der Basisgrammatik I, Übungen zur Anwendung der Basisgrammatik I als Werkzeug für alle Fertigkeiten, Hörverständnisübungen sowie Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	8	Übungen zur Grammatik, Lese- und Sprechübungen	Präsenzzeit 120 Vor- und Nachbereitung 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Islamwissenschaft oder Semitistik)	

<b>Modul:</b> Arabisch II			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Arabisch I“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Arabisch auf der Niveaustufe A1 GER durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Sprachkompetenzen in Arabisch auf der Niveaustufe A2 GER und vertiefte Kenntnisse des Laut- und Schriftsystems des Arabischen sowie weiterführende Lesekompetenzen. Sie können zu ihnen vertrauten Themen längere, einfache Lesetexte und die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes verstehen. Sie können an Gesprächen teilnehmen und sind in der Lage, Texte zu schreiben. Sie können für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Weiterführende Entwicklung und Aufbau von Lesestrategien sowie von Strategien zur Erweiterung des Wortschatzes, Vermittlung weiterführender Lese- und Schreibkompetenzen, Einführung der Basisgrammatik II sowie Übungen zur Anwendung der Basisgrammatik II als Werkzeug für alle Fertigkeiten, Hörverständnisübungen sowie Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	8	Übungen zur Grammatik, Lese- und Sprechübungen	Präsenzzeit 120 Vor- und Nachbereitung 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Islamwissenschaft oder Semitistik)	

<b>Modul:</b> Persisch I									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Sprachkompetenz in Persisch auf der Niveaustufe A1 GER. Sie werden in das Laut- und Schriftsystem des Persischen eingeführt und erwerben einführende Lesekompetenzen. Sie können zu ihnen vertrauten Themen kurze, einfache Lesetexte verstehen. Sie erwerben die Fähigkeit, die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes zu verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und können an kurzen Gesprächen teilnehmen. Sie sind in der Lage, kurze Texte zu schreiben und können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.									
<b>Inhalte:</b> Einführung in Lautung und Schrift des Persischen, Entwicklung von grundlegenden Lesestrategien sowie von Strategien zum Aufbau des Wortschatzes, Vermittlung grundlegender Lese- und Schreibkompetenzen, Einführung der Basisgrammatik I, Übungen zur Anwendung der Basisgrammatik I als Werkzeug für alle Fertigkeiten, Hörverständnisübungen sowie Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	6	Übungen zur Grammatik, Lese- und Sprechübungen	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>140</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>70</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90	Vor- und Nachbereitung	140	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70
Präsenzzeit	90								
Vor- und Nachbereitung	140								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Persisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)							

<b>Modul:</b> Persisch II			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Persisch I“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Persisch auf der Niveaustufe A1 GER durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Sprachkompetenzen in Persisch auf der Niveaustufe A2 GER. Sie vertiefen ihre Kenntnisse des Laut- und Schriftsystems des Persischen und erwerben weiterführende Lesekompetenzen. Sie können zu ihnen vertrauten Themen einfache Lesetexte in Persisch auf der Niveaustufe B1 GER verstehen. Sie erwerben die Fähigkeit, die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes zu verstehen und können an kurzen Gesprächen teilnehmen. Sie sind in der Lage, kurze Texte zu schreiben und können für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Weiterführende Entwicklung und Aufbau von Lesestrategien sowie von Strategien zur Erweiterung des Wortschatzes, Vermittlung weiterführender Lese- und Schreibkompetenzen, Einführung der Basisgrammatik II sowie Übungen zur Anwendung der Basisgrammatik II als Werkzeug für alle Fertigkeiten, Hörverständnisübungen sowie Elemente der Sprechfertigkeit und des Hörverstehens für die Ausübung kommunikativer Grundfunktionen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	6	Übungen zur Grammatik, Lese- und Sprechübungen	Präsenzzeit 90 Vor- und Nachbereitung 140 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 70
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Persisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Türkisch I									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe A1 GER. Die Studentinnen und Studenten können einfache Lesetexte zu ihnen vertrauten Themen verstehen und an einfachen Gesprächen zu alltäglichen Themen teilnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sie sind in der Lage, kurze Texte zu ihnen vertrauten Themen zu schreiben und können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.									
<b>Inhalte:</b> Elemente des Grundwortschatzes, der Grammatik und der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen. Beherrschung der türkischen Orthographie.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	6	Übungen zur Grammatik, Lese- und Sprechübungen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, schriftliche Hausaufgaben, Tests	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>150</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90	Vor- und Nachbereitung	150	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit	90								
Vor- und Nachbereitung	150								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)							

<b>Modul:</b> Türkisch II									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Türkisch I“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe A1 GER durch einen Einstufungstest									
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe A2 GER. Die Studentinnen und Studenten erwerben weiterführende Lesekompetenzen. Sie können zu ihnen vertrauten Themen einfache Lesetexte verstehen und an kurzen Gesprächen teilnehmen. Sie sind in der Lage, kurze Texte zu schreiben und können für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente anwenden.									
<b>Inhalte:</b> Erweiterung des Grundwortschatzes, Vermittlung weiterführender Lese- und Schreibkompetenzen sowie weiterführender Elemente der Grammatik und der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	6	Übungen zur Grammatik, Lese- und Sprechübungen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, schriftliche Hausaufgaben, Tests	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>150</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90	Vor- und Nachbereitung	150	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit	90								
Vor- und Nachbereitung	150								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)							

## II. Module der Aufbauphase

<b>Modul:</b> Literatur und Quellen I A			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erwerben aufbauende Kompetenzen in exemplarischen Themenfeldern in den Bereichen der Schriftkulturen, oralen Literaturen und der Primärquellen der in den Schwerpunktbereichen behandelten Gesellschaften des Vorderen Orients. Sie erweitern ihre Kompetenzen über die wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren. Die Studentinnen und Studenten können die historische Entwicklung einzelner Literaturen des Vorderen Orients in einen übergeordneten literaturwissenschaftlichen und regionalen Kontext einordnen. Dabei sind sie in der Lage, Quellen, Literaturen und normative bzw. grundlegende Texte in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten, Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren. Sie können Kenntnisse über Beziehungen und gegenseitige Verflechtungen von Literaturen des Vorderen Orients auf die Bereiche Kultur, Religion und Ideengeschichte anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt einen Überblick über die wichtigsten arabischsprachigen, iranischsprachigen und türkischsprachigen Schriftzeugnisse, Quellengruppen und Literaturen, welche die Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten in den betreffenden Schwerpunktbereichen bilden. Der Stoff wird anhand exemplarischer Beispiele aus einzelnen literarischen Epochen oder Textgattungen aus der Sicht des gewählten Schwerpunktbereichs vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60 Präsenzzeit S 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)	

<b>Modul:</b> Literatur und Quellen I B			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erwerben aufbauende Kompetenzen in exemplarischen Themenfeldern in den Bereichen der Schriftkulturen, oralen Literaturen und der Primärquellen der in den Schwerpunktbereichen behandelten Gesellschaften des Vorderen Orients. Sie erweitern ihre Kompetenzen über die wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren. Die Studentinnen und Studenten können die historische Entwicklung einzelner Literaturen des Vorderen Orients in einen übergeordneten literaturwissenschaftlichen und regionalen Kontext einordnen. Dabei sind sie in der Lage, Quellen, Literaturen und normative bzw. grundlegende Texte in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten, Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren. Sie können Kenntnisse über Beziehungen und gegenseitige Verflechtungen von Literaturen des Vorderen Orients auf die Bereiche Kultur, Religion und Ideengeschichte anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt einen Überblick über die wichtigsten arabischsprachigen, iranischsprachigen und türkischsprachigen Schriftzeugnisse, Quellengruppen und Literaturen, welche die Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten in den betreffenden Schwerpunktbereichen bilden. Es wird der Stoff anhand exemplarischer Beispiele aus einzelnen literarischen Epochen oder Textgattungen aus der Sicht des gewählten Schwerpunktbereichs vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (10 bis 12 Seiten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Semitistik, Iranistik oder Islamwissenschaft); 30-LP-Modulangebot Geschichte und Kultur des Vorderen Orients	

<b>Modul:</b> Literatur und Quellen II A			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte Kompetenzen in exemplarischen Themenfeldern in den Bereichen der Schriftkultur und der Primärquellen der in den Schwerpunktbereichen behandelten Gesellschaften des Vorderen Orients und beherrschen die wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren. Sie können die historische Entwicklung einzelner Literaturen des Vorderen Orients in einen übergeordneten literaturwissenschaftlichen und regionalen Kontext einordnen. Sie besitzen Überblickswissen zu Beziehungen, Verflechtungen und gegenseitigen Beeinflussungen von Literaturen des Vorderen Orients und sind in der Lage, Quellen, Literaturen und normative bzw. grundlegende Texte in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten und/oder Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren. Sie können literarische Zeugnisse als Dokumente historischer Entwicklungen lesen und zugleich als gestaltende Faktoren sozialen Wandels bestimmen.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt einen Überblick über die wichtigsten arabischsprachigen, iranischsprachigen und türkischsprachigen Schriftzeugnisse, Quellengruppen und Literaturen, die die Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten in den betreffenden Schwerpunktbereichen bilden. Es wird der Stoff anhand exemplarischer Beispiele aus einzelnen literarischen Epochen oder Textgattungen aus der Sicht des gewählten Schwerpunktbereichs vertieft. Dabei werden zentrale Forschungsgebiete des jeweiligen Schwerpunktbereichs angesprochen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (10 bis 12 Seiten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)	

<b>Modul:</b> Literatur und Quellen II B			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte Kompetenzen in exemplarischen Themenfeldern in den Bereichen der Schriftkultur und der Primärquellen der in den Schwerpunktbereichen behandelten Gesellschaften des Vorderen Orients und beherrschen die wichtigsten fachspezifischen Rechercheverfahren. Sie können die historische Entwicklung einzelner Literaturen des Vorderen Orients in einen übergeordneten literaturwissenschaftlichen und regionalen Kontext einordnen. Sie besitzen Überblickswissen zu Beziehungen, Verflechtungen und gegenseitigen Beeinflussungen von Literaturen des Vorderen Orients und sind in der Lage, Quellen, Literaturen und normative bzw. grundlegende Texte in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten und/oder Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren. Sie können literarische Zeugnisse als Dokumente historischer Entwicklungen lesen und zugleich als gestaltende Faktoren sozialen Wandels bestimmen.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt einen Überblick über die wichtigsten arabischsprachigen, iranischsprachigen und türkischsprachigen Schriftzeugnisse, Quellengruppen und Literaturen, die die Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten in den betreffenden Schwerpunktbereichen bilden. Es wird der Stoff anhand exemplarischer Beispiele aus einzelnen literarischen Epochen oder Textgattungen aus der Sicht des gewählten Schwerpunktbereichs vertieft. Dabei werden zentrale Forschungsgebiete des jeweiligen Schwerpunktbereichs angesprochen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (10 bis 12 Seiten); die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Semitistik, Iranistik oder Islamwissenschaft)	

<b>Modul:</b> Arabisch III			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Arabisch II“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Arabisch auf der Niveaustufe A2 GER durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen einen erweiterten Wortschatz des Arabischen und beherrschen rezeptive und produktive Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation auf der Niveaustufe A2 GER und schriftliche Fertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER. Sie nutzen zum effektiven Arbeiten erfolgreich Hilfsmittel, Referenzgrammatiken sowie ein- und mehrsprachige Wörterbücher.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium beinhaltet: – Konsolidierung der Grammatik und Lexik, – erweiterte Morphologie und Syntax des modernen und klassischen Arabisch, – Anleitung zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln und zur Nutzung von Referenzgrammatiken sowie von ein- und mehrsprachigen Wörterbüchern, – Entwicklung von Lese- und Hörverständnisstrategien.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	8	Übungen zum Lese- und Hörverständnis, Tests	Präsenzzeit 120 Vor- und Nachbereitung 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Semitistik oder Islamwissenschaft)	

<b>Modul:</b> Arabisch IV									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Arabisch III“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Arabisch auf der Niveaustufe B1 GER (schriftlich) und A2 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte rezeptive und produktive Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation auf der Niveaustufe B1 und schriftliche Fertigkeiten auf der Niveaustufe B2/C1 (GER) und können Texte der normativen Quellen des Islams sowie einschlägige Literatur der Klassik und der Moderne lesen und mit Anwendung von fachspezifischen Hilfsmitteln übersetzen. Sie besitzen eine vertiefte Lesekompetenz und sind in der Lage, Texte schriftlich zusammenzufassen und wesentliche Informationen muttersprachlicher Texte wiederzugeben. Sie können fachspezifische multimediale Quellen nutzen.									
<b>Inhalte:</b> Das Studium befasst sich mit Leseübungen, Vermittlung von Arbeitstechniken des Lesens und schriftlicher Zusammenfassungen, Übungen zur Wiedergabe muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache und zur Nutzung multimedialer Informationsquellen.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	8	Übungen zum Leseverständnis und zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Hörverständnis und zum mündlichen Ausdruck	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	120	Vor- und Nachbereitung	120	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit	120								
Vor- und Nachbereitung	120								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten) sowie mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik, Semitistik oder Islamwissenschaft)							

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Persisch III			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Persisch II“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Persisch auf der Niveaustufe A2 GER durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen einen erweiterten Wortschatz des Persischen und beherrschen rezeptive und produktive Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation auf der Niveaustufe B2 GER und schriftliche Fertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER. Sie sind in der Lage, effektiv mit Hilfsmitteln zu arbeiten und Referenzgrammatiken und ein- und mehrsprachige Wörterbücher zu benutzen.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium beinhaltet: – Konsolidierung der Basisgrammatik und Lexik, – erweiterte Morphologie und Syntax, – Übungen zum Übersetzen aus dem Persischen ins Deutsche und umgekehrt, – Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	6	Übungen zur Grammatik und zur Entwicklung der Lese- und Sprechfertigkeiten	Präsenzzeit 90
			Vor- und Nachbereitung 150
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Persisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)	

<b>Modul:</b> Persisch IV			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Persisch III“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Persisch auf der Niveaustufe B1 GER (schriftlich) und B2 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte rezeptive und produktive Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation auf der Niveaustufe C1 GER und schriftliche Fertigkeiten auf der Niveaustufe B2 GER. Sie können Texte der normativen Quellen des Islams sowie einschlägige Literatur der Klassik und der Moderne lesen und mit Anwendung von fachspezifischen Hilfsmitteln übersetzen. Sie besitzen eine vertiefte Lesekompetenz und sind in der Lage, Texte schriftlich zusammenzufassen und wesentliche Informationen muttersprachlicher Texte wiederzugeben. Sie können fachspezifische multimediale Quellen nutzen.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium beinhaltet: – Konsolidierung der Grammatik und Lexik, – erweiterte Morphologie und Syntax, – historische Grammatik des Neupersischen, – Übungen zum Übersetzen aus dem Persischen ins Deutsche und umgekehrt, – Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	6	Übungen zur Grammatik und zur Entwicklung der Lese- und Sprechfertigkeiten	Präsenzzeit 90 Vor- und Nachbereitung 150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Persisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Türkisch III									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Türkisch II“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe A2 GER durch einen Einstufungstest									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen die vier Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B1 GER. Sie besitzen einen erweiterten Wortschatz des Türkischen, können längere adaptierte Texte und einfachere Zeitungsartikel und andere Textsorten mithilfe von Hilfsmitteln lesen und verstehen. Sie beherrschen erste Elemente der erweiterten Grammatik und können schriftlich und mündlich komplexere Ausführungen zu ihnen vertrauten Themen machen.									
<b>Inhalte:</b> Das Studium behandelt Elemente des Aufbauwortschatzes und der Grammatik für die Ausführung erweiterter kommunikativer Funktionen. Ergänzt wird dies durch die Arbeit mit verschiedenen Textsorten und Übungen zu Lesestrategien sowie zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	6	Mündliche und schriftliche Übungen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Kurzreferat, Essay, schriftliche Hausaufgaben, Tests	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>140</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>70</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90	Vor- und Nachbereitung	140	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70
Präsenzzeit	90								
Vor- und Nachbereitung	140								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)							

<b>Modul:</b> Türkisch IV									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Türkisch III“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe B1 GER durch einen Einstufungstest									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen die vier Grundfertigkeiten auf den Niveaustufen B1/B2 GER. Sie besitzen erweiterte rezeptive und produktive Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation auf der Niveaustufe B1 GER und Lesekompetenzen sowie Fertigkeiten im schriftlichen Ausdruck auf der Niveaustufe B2 GER. Sie sind in der Lage, komplexere Texte verschiedener Textsorten zu lesen und schriftlich zusammenzufassen sowie Erörterungen zu ihnen vertrauten Themen zu schreiben. Sie können komplexere Sachverhalte mündlich vortragen und an längeren Gesprächen teilnehmen. Sie sind in der Lage, mit Hilfsmitteln auch Texte zu unbekanntem Themenfeldern zu verstehen.									
<b>Inhalte:</b> Das Studium beinhaltet Elemente des Aufbauwortschatzes, der Grammatik für Fortgeschrittene und der Sprechfertigkeit für die Ausführung weiterer erweiterter kommunikativer Funktionen. Vermittlung von Arbeitstechniken des Lesens und schriftlicher Zusammenfassungen, Übungen zur Nutzung multimedialer Informationsquellen.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	6	Mündliche und schriftliche Übungen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Kurzreferat, Essay, schriftliche Hausaufgaben	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>140</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>70</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90	Vor- und Nachbereitung	140	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70
Präsenzzeit	90								
Vor- und Nachbereitung	140								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten) sowie mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)							

## III. Module der Vertiefungsphase

<b>Modul:</b> Arabische Literatur			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen I B“ und des Moduls „Arabisch III“			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können komplexe Themen klassischer und/oder moderner arabischer Literatur unter ausgewählten Fragestellungen mithilfe literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden kritisch analysieren, interpretieren und reflektieren. Sie verstehen die besonderen Funktionsweisen literarischer Texte und können die zuvor erarbeiteten literaturwissenschaftlichen Beschreibungs- und Analysemodelle auf arabischsprachige Primärtexte anwenden. Ihre so gewonnenen Kompetenzen im Bereich arabistischer Literaturwissenschaft befähigen sie zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Darstellung ihrer interpretativen Ergebnisse. Damit bereitet sie das Modul auf das Verfassen der Bachelorarbeit vor.			
<b>Inhalte:</b> Vermittels einschlägiger theoretischer Texte und unter Berücksichtigung des Forschungsgegenstandes werden literaturwissenschaftliche Begriffe und Konzepte erarbeitet. Darauf aufbauend werden Methoden der Textanalyse für die Erschließung, Kontextualisierung und Interpretation arabischsprachiger Primärtexte in den Blick genommen, diskutiert und anhand ausgewählter Beispiele (Werke verschiedener Autorinnen und Autoren, literarischen Gattungen, Perioden und Strömungen) angewandt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche und/oder mündliche Arbeitsaufträge, einzeln oder in Gruppen, Referat	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Präsenzzeit LK 30
Lektürekurs	2	Diskussionsbeteiligung, gemeinsame Lektüre von Sekundärliteratur oder von Primärquellen in arabischer Sprache, Gruppenarbeit	Vor- und Nachbereitung LK 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 5 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik)	

<b>Modul:</b> Arabische Kultur			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen II B“ und des Moduls „Arabisch IV“			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können die vielfältigen kulturellen Zeugnisse der arabischsprachigen Welt (z. B. Sprache und Literatur, darstellende Kunst und Musik, Medien und Technik, Religion) unter ausgewählten Fragestellungen mithilfe einschlägiger Theorien und Methoden systematisieren, kontextualisieren und auf die Problematik ihrer Repräsentativität hin kritisch analysieren. Sie verstehen ihre besonderen Funktionsweisen im gesellschaftlichen Kontext und können die zuvor erarbeiteten wissenschaftlichen Beschreibungs- und Analysemodelle auf arabischsprachige Primärquellen anwenden. Ihre so gewonnenen Kompetenzen erweitern ihre Fähigkeiten zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Darstellung ihrer interpretativen Ergebnisse.			
<b>Inhalte:</b> Vermittels einschlägiger theoretischer Texte und unter Berücksichtigung des Forschungsgegenstandes werden wissenschaftliche Begriffe und Konzepte erarbeitet. Darauf aufbauend werden Methoden der Analyse materieller und immaterieller Zeugnisse der Kultur der arabischsprachigen Welt zu deren Erschließung, Kontextualisierung und kritischen Betrachtung anhand ausgewählter Beispiele aus dem umfangreichen Bestand des kulturellen Erbes und/oder des aktuellen Repertoires (u. a. der Koran als kultur- und identitätsstiftender Text, arabische Gelehrsamkeit, Folklore und Traditionen der arabischsprachigen Welt, arabische Populär- und Gegenwartskultur wie Film, Theater und Musik) angewandt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche und/oder mündliche Arbeitsaufträge, einzeln oder in Gruppen, Referat	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Präsenzzeit LK 30 Vor- und Nachbereitung LK 90
Lektürekurs	2	Diskussionsbeteiligung, gemeinsame Lektüre von Sekundärliteratur oder von Primärquellen in arabischer Sprache, Gruppenarbeit	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Mündliche Prüfung (Fachgespräch/ca. 20 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengänge Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik)	

<b>Modul:</b> Arabische Sprache – Vertiefung I									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Arabisch III“									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können unterschiedliche Varietäten des Arabischen (z. B. klassisches Arabisch, modernes Medienarabisch) einordnen und erkennen. Bei der Textarbeit oder im Umgang mit modernen Kommunikationsmedien erweitern sie exemplarisch ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten sowie ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.									
<b>Inhalte:</b> Anhand klassischer und/oder moderner arabischsprachiger Texte sowie moderner Kommunikationsmedien wird die Sprachkompetenz erweitert. Dies kann in Form von vorbereiteter Lektüre, von Übersetzungen, schriftlichen Abhandlungen oder mündlichen Präsentationen geschehen. Der Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks und der Vertiefung der Textgrammatik.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Arabisch und Deutsch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik)							

<b>Modul:</b> Arabische Sprache – Vertiefung II									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Arabisch IV“									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können unterschiedliche Varietäten des Arabischen auf fortgeschrittenem Niveau (z. B. klassisches Arabisch, modernes Medienarabisch) erkennen und analysieren. Bei der Textarbeit oder im Umgang mit modernen Kommunikationsmedien vertiefen sie ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten sowie ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.									
<b>Inhalte:</b> Anhand komplexer klassischer und/oder moderner arabischsprachiger Texte sowie moderner Kommunikationsmedien werden der arabische Wortschatz erweitert und die Sprachkompetenz vertieft. Dies kann in Form von vorbereiteter Lektüre, von Übersetzungen, schriftlichen Abhandlungen oder mündlichen Präsentationen geschehen. Der Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks und der Vertiefung der Textgrammatik. Darüber hinaus können Elemente der arabischen Grammatik- und Rhetoriktradition behandelt werden.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>15</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	60	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15
Präsenzstudium	60								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	15								
<b>Modulprüfung:</b>		Mündliche Prüfung (20 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Arabisch und Deutsch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Arabistik)							

<b>Modul:</b> Kontinuität und Wandel in der iranischen Geschichte			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen I B“ und des Moduls „Persisch III“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Persisch auf der Niveaustufe B2 GER (schriftlich) und C1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte argumentative Kompetenzen in der Erklärung der sozialen, religiösen und politischen Entwicklung iranischer Völker, die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur sowie zur Analyse und Auswertung iranischsprachiger Quellentexte unter Berücksichtigung ihrer kultur- und epochenbezogenen Besonderheiten. Sie sind in der Lage, die bearbeiteten Themen und Fragestellungen in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten und/oder Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse über die soziale, religiöse und politische Entwicklung iranischer Völker. Auf der Grundlage der kritischen Verwendung von Sekundärliteratur wird ein Bereich der politischen Geschichte, der Zeitgeschichte oder der Religions- und Rechtsgeschichte exemplarisch erarbeitet. Es werden iranischsprachige Texte zum Thema des Seminars gelesen und analysiert.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Lesen und Einordnen iranischsprachiger Primärtexte	Präsenzzeit VS 30
Lektürekurs	2		Vor- und Nachbereitung VS 60
			Präsenzzeit LK 30
			Vor- und Nachbereitung LK 90
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 5 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Persisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)	

<b>Modul:</b> Iranische Literaturen und Schriftzeugnisse			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen II B“ und des Moduls „Persisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Persisch auf der Niveaustufe B2 GER (schriftlich) und B1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kompetenzen in der Erklärung der Schriftzeugnisse und Literaturen iranischer Völker, die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur sowie zur synthetisierenden Analyse und Auswertung iranischsprachiger Primärtexte und zur Beurteilung ihrer kultur- und epochenbezogenen Besonderheiten. Sie sind in der Lage, die bearbeiteten Themen und Fragestellungen in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten und/oder Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Schriftzeugnisse und Literaturen iranischer Völker. Auf der Grundlage der kritischen Verwendung von Sekundärliteratur wird eine Literaturepoche oder -gattung (der zoroastrischen Literatur, der klassischen oder modernen persischen Literatur oder der kurdischen Literatur) exemplarisch erarbeitet. Es werden iranischsprachige Texte zum Thema des Seminars gelesen und analysiert.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Lesen und Einordnen iranischsprachiger Primärtexte	Präsenzzeit VS 30
Lektürekurs	2		Vor- und Nachbereitung VS 60 Präsenzzeit LK 30
			Vor- und Nachbereitung LK 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 5 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Persisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		390 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)	

<b>Modul:</b> Ideengeschichte			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen II B“ und des Moduls „Arabisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Arabisch auf der Niveaustufe B2/C1 GER (schriftlich) und B1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können komplexe ideengeschichtliche Fragestellungen auf der Grundlage von Sekundärliteratur in Verbindung mit Primärquellen bearbeiten und diese in größere Zusammenhänge einordnen bzw. erklären. Sie sind in der Lage, fachspezifische Arbeitstechniken auf exemplarische Themenfelder aus der Ideengeschichte im islamisch geprägten Vorderen Orient anzuwenden und dabei kritisch mit Sekundärliteratur umzugehen sowie aktuelle Forschungsansätze anzuwenden. Zudem können sie methodische Kompetenzen und kontextualisierte Lesetechniken zur selbstständigen Arbeit mit arabischsprachigen Primärtexten nutzen. Sie sind in der Lage, die bearbeiteten Themen und Fragestellungen in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten und/oder Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse über die soziale, religiöse, kulturelle und politische Entwicklung in der islamischen Welt, die auf die Themenfelder und exemplarisch ausgewählte Hauptströmungen der Ideengeschichte zugespißt und in eine Beziehung gesetzt werden. Es werden arabischsprachige Primärtexte aus dem Bereich Ideengeschichte gelesen und diese mithilfe der Sekundärliteratur auf aktuelle Forschungsdebatten angewendet.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat, Lesen und Einordnen arabischsprachiger Primärtexte	Präsenzzeit VS 30
Lektürekurs	2		Vor- und Nachbereitung VS 120
			Präsenzzeit LK 30
			Vor- und Nachbereitung LK 120
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 5 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		450 Stunden	15 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Islamwissenschaft)	

<b>Modul:</b> Politik und Recht			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen II B“ und des Moduls „Arabisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Arabisch auf der Niveaustufe B2/C1 GER (schriftlich) und B1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können komplexe Fragestellungen im Bereich Politik und Recht auf der Grundlage von Sekundärliteratur in Verbindung mit Primärquellen bearbeiten und diese in größere Zusammenhänge einordnen bzw. erklären. Sie sind in der Lage, fachspezifische Arbeitstechniken auf exemplarische Themenfelder der Politik und des Rechts in islamisch geprägten Gesellschaften des Vorderen Orients anzuwenden und können kritisch mit Sekundärliteratur umgehen sowie aktuelle Forschungsansätze anwenden. Zudem können sie methodische Kompetenzen und kontextualisierte Lesetechniken zur selbstständigen Arbeit mit arabischsprachigen Primärtexten nutzen. Sie sind in der Lage, die bearbeiteten Themen und Fragestellungen in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten und/oder Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse über die soziale, religiöse, kulturelle und politische Entwicklung in der islamischen Welt, die auf die Themenfelder Politik und Recht zugespißt und in eine Beziehung gesetzt werden. Es werden arabischsprachige Primärtexte aus dem Bereich Politik und Recht gelesen und diese mithilfe der Sekundärliteratur auf aktuelle Forschungsdebatten angewendet.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Referat, Lesen und Einordnen arabischsprachiger Primärtexte	Präsenzzeit VS 30
Lektürekurs	2		Vor- und Nachbereitung VS 120
			Präsenzzeit LK 30
			Vor- und Nachbereitung LK 120
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Arabisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		450 Stunden	15 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Islamwissenschaft)	

<b>Modul:</b> Semitische Philologie			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur und Quellen II B“			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Textkorpora verschiedener semitischer Sprachen erschließen und u. a. über moderne Forschungsansätze der vergleichenden Analyse semitischer Sprachen leichte semitische Inschriften entziffern, übersetzen und wissenschaftlich kommentieren. Sie sind in der Lage, die bearbeiteten Themen und Fragestellungen in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten sowie zu Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren. Die Studentinnen und Studenten kennen ausgewählte Themen des Christlichen Orients (Literaturgeschichte, Kirchenrecht, liturgische Texte, Poesie, exegetische Texte, philosophische Texte). Sie sind in der Lage, selbstständig ausgewählte Themenkomplexe anhand von Primärtexten und Sekundärliteratur zu erarbeiten und die bearbeiteten Themen und Fragestellungen in Beziehung zur Stellung ethnischer und religiöser Minderheiten sowie zu Genderfragen zu setzen und diese zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium gibt eine weiterführende Einführung in die Schriftentwicklung und Epigraphik des Semitischen. Es werden Grundlagen grammatischer Beschreibung am Beispiel des Aramäischen geübt. Exemplarische Textauschnitte vermitteln die Fähigkeit zur Erarbeitung und Vertiefung der verschiedenen Literaturepochen und -gattungen des Themenbereichs. Es wird der Umgang mit Primärtexten geübt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referate, selbstständige Lektüre wissenschaftlicher Fachliteratur, Lesen, Einordnen und Entziffern semitischer Primärtexte	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 90 Präsenzzeit LK 30 Vor- und Nachbereitung LK 60
Lektürekurs	2	Lesen und Einordnen semitischer Primärtexte	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Essay (ca. 1 500 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Winter-/Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Semitistik)	

<b>Modul:</b> Sprachen und Literaturen der Türkvölker			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften/Institut für Turkologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Literatur und Quellen I A“ und des Moduls „Türkisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe B2 GER (schriftlich) und B1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse über die Sprachzeugnisse und Literaturen der Türkvölker. Sie können kritisch mit Sekundärliteratur sowie zur Analyse und Auswertung türkisch sprachiger Primärtexte unter Berücksichtigung ihrer kultur- und epochenbezogenen Besonderheiten umgehen. Sie sind in der Lage, hinsichtlich des Stellenwertes von Textzeugnissen in Debatten der Gegenwart kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, die Rolle von Sexualität jeglicher Orientierung (samt Zoophilie) in der jeweiligen gesellschaftlichen Situation in Vergangenheit und Gegenwart zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt Kenntnisse über die Sprachzeugnisse und Literaturen der Türkvölker. Auf der Grundlage der kritischen Verwendung von Sekundärliteratur werden Literaturepochen oder -gattungen aus dem Bereich der modernen und historischen Türksprachen exemplarisch erarbeitet. Es werden türkischsprachige Texte zum Thema des Seminars gelesen und analysiert.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Lesen und Einordnen türkischsprachiger Primärtexte	Präsenzzeit VS 30
Lektürekurs	2		Vor- und Nachbereitung VS 60
			Präsenzzeit LK 30
			Vor- und Nachbereitung LK 90
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Kontinuität und Wandel			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Literatur und Quellen I A“ und des Moduls „Türkisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe B2 GER (schriftlich) und B1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse über die sprachliche und kulturelle Entwicklung der türksprachigen Völker und können kritisch mit Sekundärliteratur sowie Literatur zur Analyse und Auswertung türkischsprachiger Quellentexte unter Berücksichtigung ihrer kultur- und epochenbezogenen Besonderheiten und ihres Stellenwertes im Kontext von Geschichte und Kultur des Vorderen Orients umgehen. Sie sind in der Lage, die Rolle von Sexualität jeglicher Orientierung (samt Zoophilie) in der jeweiligen gesellschaftlichen Situation in Vergangenheit und Gegenwart zu kontextualisieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt Kenntnisse über die soziale, religiöse und politische Entwicklung der Türkvölker. Auf der Grundlage der kritischen Verwendung von Sekundärliteratur wird ein Bereich der Philologie oder Kulturgeschichte exemplarisch erarbeitet. Es werden türkischsprachige Texte zum Thema des Seminars gelesen und analysiert.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, Lesen und Einordnen türkischsprachiger Primärtexte	Präsenzzeit VS 30
Lektürekurs	2		Vor- und Nachbereitung VS 75
			Präsenzzeit LK 30
			Vor- und Nachbereitung LK 75
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (10 bis 12 Seiten); die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)	

<b>Modul:</b> Kurdisch I									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Persisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Persisch auf der Niveaustufe B1 GER (schriftlich) und B2 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Kurdisch auf der Niveaustufe A1 GER. Sie sind in die Laut- und Schriftsysteme des Kurdischen eingeführt und beherrschen eine einführende Lesekompetenz. Sie können zu ihnen vertrauten Themen kurze, einfache Lesetexte verstehen und sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes zu verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird, und können an kurzen Gesprächen teilnehmen. Sie sind in der Lage, kurze Texte zu schreiben und können erste für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente erkennen.									
<b>Inhalte:</b> Einführung in die kurdischen Schriften, Vermittlung der Elementargrammatik I, Einübung des Grundwortschatzes.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Übungen zur Grammatik und zur Entwicklung der Lese- und Sprechfertigkeiten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (75 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Kurdisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Semester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)							

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Kurdisch II									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Kurdisch I“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Kurdisch auf der Niveaustufe A1 GER durch einen Einstufungstest									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Kurdisch auf der Niveaustufe A2 GER und vertiefte Kenntnisse des Laut- und Schriftsystems des Kurdischen sowie weiterführende Lesekompetenzen. Sie können zu ihnen vertrauten Themen einfache Lesetexte verstehen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines einfachen Hörtextes zu verstehen und können an kurzen Gesprächen teilnehmen und kurze Texte schreiben. Sie können für die interkulturelle Kommunikation wichtige soziale und kulturelle Elemente anwenden.									
<b>Inhalte:</b> Das Studium vermittelt Grundkenntnisse in Grammatik, Morphologie und Syntax und befasst sich mit der Lektüre von einfachen Texten; Übersetzung aus der Fremdsprache und adäquate Umsetzung in die Zielsprache.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Übungen zur Grammatik und zur Entwicklung der Lese- und Sprechfertigkeiten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (75 Minuten)							
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Kurdisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Semester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Iranistik)							

<b>Modul:</b> Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Türkisch IV“ oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten in Türkisch auf der Niveaustufe B2 GER (schriftlich) und B1 GER (mündlich) durch einen Einstufungstest			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte rezeptive und produktive Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation auf der Niveaustufe B2/C1 GER und schriftliche Fertigkeiten auf der Niveaustufe B2/C1 GER. Sie können literarische und andere fachrelevante Texte lesen und übersetzen. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte unter Verwendung von türkischen Quellen schriftlich darzustellen und mündlich zu präsentieren. Sie können die Phonologie, Morphologie und Syntax des Türkischen unter Verwendung der turkologischen Fachterminologie analysieren und beschreiben.			
<b>Inhalte:</b> Lektüre moderner türkischer Prosa (Auszüge aus Romanen und Kurzgeschichten), von Feuilletonschriften, Essays und anderer fachrelevanter Texte. Übungen zur Grammatik auf fortgeschrittenem Niveau, Erweiterung des Aufbauwortschatzes, des mündlichen Ausdrucks (Referate und Präsentationen) sowie des schriftlichen Ausdrucks (Zusammenfassung, Erörterung). Nutzung der gängigen Grammatiken und Nachschlagewerke für Türkisch. Systematischer Überblick über die Phonologie, Morphologie und Syntax des Türkischen mit Übungen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Referate, schriftliche Arbeiten	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 80 Präsenzzeit LK 30
Lektürekurs	2	Gruppenarbeit, Übungen	Vor- und Nachbereitung LK 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (120 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch, fakultativ Türkisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jährlich im Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Schwerpunktbereich Turkologie)	

**Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne für den Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients**  
 Anlage 2.1 Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients mit dem Schwerpunktbereich Arabistik

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)	5. Semester (30 LP)	6. Semester (30 LP)
Arabisch I (10 LP)	Arabisch II (10 LP)	Arabisch III (10 LP)	Arabisch IV (10 LP)	Arabische Sprache – Vertiefung I (5 LP)	Arabische Sprache – Vertiefung II (5 LP)
Geschichte und Gesellschaft I (10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP)	Literatur und Quellen I B (10 LP)	Literatur und Quellen II B (10 LP)	Arabische Literatur (10 LP)	Arabische Kultur (10 LP)
Bachelorarbeit (10 LP)					
Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (10 LP)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)

Anlage 2.2 Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients mit dem **Schwerpunktbereich Iranistik**

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)	5. Semester (30 LP)	6. Semester (30 LP)
Persisch I (10 LP)	Persisch II (10 LP)	Persisch III (10 LP)	Persisch IV (10 LP)	Kurdisch I (5 LP)	Kurdisch II (5 LP)
Geschichte und Gesellschaft I (10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II B (10 LP)	Literatur und Quellen I B (10 LP)	Literatur und Quellen II B (10 LP)	Kontinuität und Wandel in der iranischen Geschichte (10 LP)	Iranische Literaturen und Schriftzeugnisse (10 LP)
					Bachelorarbeit (10 LP)
Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (10 LP)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)

Anlage 2.3 Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients mit dem **Schwerpunktbereich Islamwissenschaft**

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)	5. Semester (30 LP)	6. Semester (30 LP)
Arabisch I (10 LP)	Arabisch II (10 LP)	Arabisch III (10 LP)	Arabisch IV (10 LP)		
Geschichte und Gesellschaft I (10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP)	Literatur und Quellen I B (10 LP)	Literatur und Quellen II B (10 LP)	Ideengeschichte (15 LP)	Politik und Recht (15 LP)
					Bachelorarbeit (10 LP)
Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (10 LP)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)

Anlage 2.4 Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients mit dem Schwerpunktbereich **Semitistik**

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)	5. Semester (30 LP)	6. Semester (30 LP)
Arabisch I (10 LP)	Arabisch II (10 LP)	Arabisch III (10 LP)	Arabisch IV (10 LP)	Hebräische Sprache I oder Syrisch-Aramäisch I (10 LP)	Hebräische Sprache II oder Syrisch-Aramäisch II (10 LP)
Geschichte und Gesellschaft I (10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II A (10 LP)	Literatur und Quellen I B (10 LP)	Literatur und Quellen II B (10 LP)	Semitische Philologie (10 LP)	
Bachelorarbeit (10 LP)					
Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (10 LP)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)

Anlage 2.5 Exemplarischer Studienverlaufplan für den Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients mit dem **Schwerpunktbereich Turkologie**

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)	5. Semester (30 LP)	6. Semester (30 LP)
Türkisch I (10 LP)	Türkisch II (10 LP)	Türkisch III (10 LP)	Türkisch IV (10 LP)	Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene (10 LP)	
Geschichte und Gesellschaft I (10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II B (10 LP)	Literatur und Quellen I A (10 LP)	Literatur und Quellen II A (10 LP)	Sprachen und Literaturen der Türkvölker (10 LP)	Kontinuität und Wandel (10 LP)
					Bachelorarbeit (10 LP)
Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (10 LP)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)		Allgemeine Berufsvorbereitung (10 LP)

Anlage 2.6 Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Geschichte und Kultur des Vorderen Orients mit dem **Schwerpunkt Turkologie** für Studentinnen und Studenten mit muttersprachlichen oder fortgeschrittenen Kenntnissen (nach Einstufungstest)

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)	5. Semester (30 LP)	6. Semester (30 LP)
Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene (10 LP)		40 LP durch Anrechnung (Türkisch I bis IV) nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls „Türkische Lektüre und Grammatik für Fortgeschrittene“ (10 LP)			
Geschichte und Gesellschaft I (10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II B (10 LP)	Literatur und Quellen I A (10 LP)	Literatur und Quellen II A (10 LP)	Sprachen und Literaturen der Türkvölker (10 LP)	Kontinuität und Wandel (10 LP)
					Bachelorarbeit (10 LP)
Affiner Bereich (10 LP)	Affiner Bereich (10 LP)	Affiner Bereich (5 LP)	Affiner Bereich (5 LP)		
	Allgemeine Berufsvorbereitung (10 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)	Allgemeine Berufsvorbereitung (5 LP)

### Anlage 3: Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Geschichte und Kultur des Vorderen Orients

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschichte und Gesellschaft I (1. Teil)	Geschichte und Gesellschaft II A (1. Teil)	Geschichte und Gesellschaft I (2. Teil, insgesamt 10 LP)	Geschichte und Gesellschaft II A (2. Teil, insgesamt 10 LP)	Literatur und Quellen I B (10 LP)	

Anlage 4: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin  
 Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Zeugnis

**Frau/Herr [Vorname/Name]**

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

**Geschichte und Kultur des Vorderen Orients  
 mit dem Schwerpunktbereich [XX]**

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 18. Mai 2016 (FU-Mitteilungen 26/2016) mit der Gesamtnote

**[Note als Zahl und Text]**

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 180 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Kernfach mit dem Schwerpunktbereich [XX], davon	120 (110)	n,n
• 10 LP für die Bachelorarbeit		n,n
Affiner Bereich	30 (...)	n,n
Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)	30 (0)	BE

Die Bachelorarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Undifferenzierte Bewertungen: BE – bestanden; NB – nicht bestanden

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der mit einer Note differenziert bewerteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen.

**Anlage 5: Urkunde (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Urkunde

**Frau/Herr [Vorname/Name]**

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

**Geschichte und Kultur des Vorderen Orients  
mit dem Schwerpunktbereich [XX]**

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 18. Mai 2016 (FU-Mitteilungen 26/2016)

wird der Hochschulgrad

**Bachelor of Arts (B. A.)**

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

**Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Arabistik des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin am 18. Mai 2016 folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Arabistik des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin erlassen:\*

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Studienberatung und Studienfachberatung
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Regelstudienzeit
- § 7 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen
- § 8 Lehr- und Lernformen
- § 9 Masterarbeit
- § 10 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 11 Auslandsstudium
- § 12 Studienabschluss
- § 13 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

**Anlagen**

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan
- Anlage 3: Zeugnis (Muster)
- Anlage 4: Urkunde (Muster)

**§ 1  
Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Arabistik des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) und in Ergänzung zur Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Freien Universität Berlin (RSPO) Anforderungen und Verfahren für die Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) im Masterstudiengang.

\* Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 22. Juni 2016 bestätigt worden.

(2) Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerHGG) vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378).

**§ 2  
Qualifikationsziele**

(1) Der forschungsorientierte Masterstudiengang führt zu einem weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen vertiefte Kenntnisse in den Bereichen klassische und moderne arabische Literatur, grundlegende identifikationsstiftende Texte der arabisch-islamischen Kultur wie Koran, Tafsir und Hadith sowie Kultur- und Geistesgeschichte der arabischen Welt. Sie können Fragestellungen und Themen der Arabistik aufgrund der im Rahmen des Studiums erworbenen sprach- und literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten zur kritischen Evaluation von Texten selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über aktuelle Forschungsdiskussionen zu den einzelnen Themenfeldern der Arabistik und können methodisch und theoriegeleitet Aspekte der arabischen Literatur und Kultur in all ihren Ausprägungen in konkreten historischen und zeitgenössischen gesellschaftlichen Kontexten analysieren und dabei wissenschaftliche Arbeitsmethoden des Faches in interdisziplinären Kontexten anwenden. Sie entwickeln ihre Recherchefähigkeiten sowie ihre Kompetenzen im Theorie- und Methodentransfer weiter. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben im inter- und transdisziplinären Bereich Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, aktuellen Themen und Diskursen in affinen fachlichen Bereichen. Sie erweitern dadurch ihre Kompetenz, sich arabischen Fragen mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen anzunähern und mit unterschiedlichen kulturellen Wahrnehmungen bewusst umzugehen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen kennen übergreifende Aspekte wie z. B. die Genderdimension sowie Eigen- und Fremdwahrnehmungen und können Problemstellungen in unterschiedlichen Kontexten begründet diskutieren. Sie haben fundierte Kenntnisse in der Informationsbeschaffung sowie der Auswertung und Analyse von Informationen und Quellen. Bei unvollständiger Information über ein Themengebiet sind sie in der Lage, alternative Blickwinkel einzunehmen und eigenständig Ideen oder Verfahren zur Problemlösung zu entwickeln und anzuwenden. Sie sind imstande, eigene Ergebnisse kritisch zu reflektieren und für verschiedene Gruppen von Rezipientinnen und Rezipienten in sprachlich angemessener Ausdrucksweise strukturiert mündlich und schriftlich zu präsentieren. Bei Gruppenarbeiten können sie auch die Position der Gruppenleitung einnehmen und die Arbeitsergebnisse der Gruppe nach außen vertreten. Sie können unterschiedliche Varietäten des Arabischen einordnen und analysieren und haben erweiterte Lese- und Übersetzungsfähigkeiten sowie Kompe-

tenzen im Bereich des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks. Für neue anwendungs- oder forschungsbasierte Aufgaben im Bereich der Arabistik können sie eigene Fragestellungen entwerfen und sich ihr Material und ihr Wissen selbstständig erschließen.

(3) Der Abschluss im Masterstudiengang qualifiziert zur Aufnahme eines Promotionsstudiums. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten qualifizieren die Absolventinnen und Absolventen zu Tätigkeiten in staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich mit dem Vorderen Orient und mit arabischsprachigen Bevölkerungsgruppen befassen. Infrage kommen Aspekte der Sprache, Geschichte, Kultur und Literatur. Die Absolventinnen und Absolventen sind auf Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, namentlich im Zusammenhang mit der arabischsprachigen Welt, vorbereitet. Infrage kommen unter anderem folgende Bereiche: Internationale Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, deutsche Niederlassungen von Firmen und Firmenvertretungen im Vorderen Orient, Behörden, Politikberatung, Medien, Verlagswesen, Museen, Erwachsenen- und Weiterbildung, Arbeit mit Migrantinnen und Migranten, Tourismus.

### **§ 3 Studieninhalte**

(1) Der Masterstudiengang vermittelt aktuelle Forschungsfragen und gibt einen Überblick über aktuelle Forschungsdiskussionen in einzelnen Themenfeldern. Die Studentinnen und Studenten beschäftigen sich exemplarisch mit ausgewählten Texten der klassischen und modernen arabischen Literatur sowie mit grundlegenden identifikationsstiftenden Texten der arabisch-islamischen Kultur wie Koran, Tafsir und Hadith. Gegenstände des Studiums sind z. B. Fragen der Gattung und der literarischen Form ebenso wie solche der Symbolik, der Intertextualität und der Intermedialität. Der Masterstudiengang bietet vertieften Einblick in den aktuellen Forschungsstand und befähigt die Studentinnen und Studenten zur Mitwirkung an Diskussionen über vielfältige Themenfelder der Arabistik. Es werden verschiedene Forschungsmethoden und Arbeitstechniken angewandt und eingeübt. Der inter- und transdisziplinäre Bereich bietet den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit zur berufsorientierten Anknüpfung an benachbarte Disziplinen.

(2) Dem notwendig internationalen Charakter des Faches entsprechend führt der Masterstudiengang die Studentinnen und Studenten auch an die internationale Wissenschaftspraxis und an internationale Wissenschaftsstandards heran. Zu den Studienschwerpunkten gehören die Anwendung philologischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie die Auseinandersetzung mit übergreifenden Aspekten wie etwa der Genderdimension oder der Eigen- und Fremdwahrnehmung. Die Studentinnen und Studenten lernen, Informationen zu recherchieren, diese entsprechend auch im

komparativen Kontext zu analysieren und sie in geeigneter Form publikumsadäquat weiterzuvermitteln. Sie befassen sich dabei selbstständig mit Materialien vor allem sprachlich-textlicher Natur und besitzen die Kompetenz, diese kommunikativ und kritisch zu erschließen.

### **§ 4 Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird durch die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die Lehrveranstaltungen anbieten, zu den regelmäßigen Sprechstunden durchgeführt. Weiterhin wird empfohlen, die Eignung der individuellen Studienverlaufsplanung mit der Studiengangskordinatorin oder dem Studiengangskordinator zu besprechen.

### **§ 5 Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der RSPO genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

### **§ 6 Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

### **§ 7 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen**

(1) Im Masterstudiengang sind insgesamt Leistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon entfallen 50 LP auf den Basisbereich, 20 LP auf das Studium im inter- und transdisziplinären Bereich, 20 LP auf den Vertiefungsbereich und 30 LP auf die Masterarbeit.

(2) Im Basisbereich im Umfang von 50 LP sind die folgenden Module zu absolvieren:

- Modul: Arabische Literatur und ihre gesellschaftlichen Dimensionen (10 LP),
- Modul: Kultur- und Geistesgeschichte in der arabischen Welt (10 LP),
- Modul: Arabische Literatur und ihre ästhetischen Dimensionen (10 LP),
- Modul: Koran, Tafsir, Hadith (10 LP) und
- Modul: Erweiterte und angewandte Sprachkompetenz Arabisch (10 LP).

(3) Im inter- und transdisziplinären Bereich werden Module benachbarter Fächer, die weitergehende wissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten vermitteln, im Umfang von insgesamt 20 LP gewählt und absolviert. Besonders empfohlen werden die Angebote aus den Masterstudiengängen Iranistik, Islamwissenschaft, Islam in Europa, Turkologie und Semitistik. Ebenfalls empfohlen werden die Angebote aus den folgenden Masterstudiengängen: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft; Deutschsprachige Literatur; English Studies: Literature, Language, Culture; Geschichte; Judaistik; Sozial- und Kulturanthropologie; Religionswissenschaft; Romanische Literaturwissenschaft sowie Theaterwissenschaft. Es wird empfohlen, die Module des inter- und transdisziplinären Bereichs im ersten und dritten Fachsemester zu absolvieren. Die Studentinnen und Studenten wählen Module aus dem Lehrangebot der Freien Universität Berlin. Informationen zu wählbaren Modulen und Fächern sowie deren Ziele und Inhalte werden Studieninteressentinnen und -interessenten sowie Studentinnen und Studenten rechtzeitig und in geeigneter Weise bekannt gegeben. Die oder der für den Masterstudiengang Verantwortliche berät die Studentinnen und Studenten bei der Auswahl geeigneter Module.

(4) Im Vertiefungsbereich sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu wählen und zu absolvieren:

- Modul: Koran, Tafsir, Hadith Vertiefung (10 LP) oder
- Modul: Arabische Literatur Vertiefung (10 LP) sowie
- Modul: Forschungsperspektiven der Arabistik (10 LP) oder
- Modul: Arabische Sprachwissenschaft und Dialektologie (10 LP).

(5) Über die Zugangsvoraussetzungen, die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Angaben über die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen, die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für die Module des Masterstudiengangs die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(6) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Masterstudiengang unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

## **§ 8**

### **Lehr- und Lernformen**

(1) Folgende Lehr- und Lernformen sind für den Masterstudiengang vorgesehen:

1. Grundkurse (GK) haben einführenden oder grundlegenden Charakter. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft im Präsenzstudium sowie von ihr moderierte Gespräche und Diskussionen zu grundlegenden Themen, Problemen oder Fragestellungen.
2. Übungen (Ü) dienen anhand von Lektüren der Einübung von anwendungsorientierten Kenntnissen eines abgegrenzten Stoffgebietes und dem Erwerb von praktischen Fähigkeiten, eine Aufgabe selbstständig zu bearbeiten. Die vorrangige Arbeitsform ist das Üben von Arbeitstechniken, Praxis- oder Sprachkenntnissen. Die Lehrkraft leitet an und kontrolliert die Tätigkeiten.
3. Seminare (S) dienen der Vermittlung von Kenntnissen eines abgegrenzten Stoffgebietes und dem Erwerb von Fähigkeiten, eine Fragestellung selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen und kritisch zu diskutieren. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien, Fachliteratur und Quellen sowie die Gruppenarbeit.
4. Lektürekurse (LK) dienen der exemplarischen Anleitung zu selbstständigem Lesen, Analysieren und Interpretieren vollständiger Texte, dem Erlernen selbstständiger Lektürefähigkeit und dem Lesen größerer Textcorpora. Wichtige Aufgaben sind dabei einerseits die genaue Klärung der in den Texten verwendeten Begriffe sowie andererseits die Herausarbeitung der Bezüge, die aus den Texten heraus auf andere Texte und auf sonstige Informationsquellen verweisen.
5. Methodenübungen (MÜ) dienen der Vermittlung von anwendungsorientierten Kenntnissen eines abgegrenzten Stoffgebietes und dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten und Arbeitstechniken. Die vorrangigen Arbeitsformen sind das methodische Üben von Arbeitstechniken, Praxis- oder Sprachkenntnissen, vertiefende Gespräche sowie Gruppenarbeit und die praktische Einübung von fachspezifischen Fertigkeiten. Übungen begleiten oftmals eine Vorlesung oder ein Praktikum. Die Lehrkraft leitet an und kontrolliert die Tätigkeiten.
6. Sprachpraktische Übungen (SpÜ) dienen der Vermittlung von handlungsbezogenen kommunikativen Kompetenzen in modernen Fremdsprachen. Sie erfordern eine aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch und enthalten, in Abhängigkeit vom jeweiligen Eingangsniveau der Studentinnen und Studenten, den behandelten Textsorten und den Qualifikationszielen vielfältige Formen der eigenständigen und kooperativen Spracharbeit, die in kontinuierlicher Rückkopplung mit der Lehrkraft innerhalb und außerhalb der Präsenzzeit erbracht werden. Die Lehrform „Sprachpraktische Übung“ entspricht zu 50 % der Lehrform „Konversationsübung“ und zu 50 % der Lehrform „Lektürekurs“ im Sinne der Verordnung über die Kapazitätsermittlung, die Curricularnormwerte und die Festsetzung von Zulassungszahlen (KapVO).
7. Vertiefungsseminare (VS) dienen der intensiven Auseinandersetzung mit abgegrenzten Stoffgebieten und der Einübung selbstständigen wissenschaftlichen

Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind die durch Seminargespräche begleitete Lektüre von Primärtexten und Fachliteratur sowie die selbstständig erarbeitete mündliche und/oder schriftliche Präsentation der Lektüreeergebnisse. Der Selbststudienanteil ist deutlich höher als im Seminar.

8. Hauptseminare (HS) dienen der intensiven Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind durch Seminargespräche begleitete Lektüre von Fachliteratur und Quellen und die selbstständig erarbeitete mündliche oder schriftliche Präsentation der Lektüreeergebnisse. Der Selbststudienanteil ist deutlich höher als im Seminar.
9. Kolloquien (Ko) dienen der Präsentation und Diskussion selbstständig erarbeiteter Fachkenntnisse insbesondere zur Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie der Vertiefung methodischer und theoretischer Zugänge für eigene Fragestellungen.

(2) Die Lehr- und Lernformen gemäß Abs. 1 können in Blended-Learning-Arrangements umgesetzt werden. Das Präsenzstudium wird hierbei mit elektronischen internetbasierten Medien (E-Learning) verknüpft. Dabei werden ausgewählte Lehr- und Lernaktivitäten über die zentralen E-Learning-Anwendungen der Freien Universität Berlin angeboten und von den Studentinnen und Studenten einzeln oder in einer Gruppe selbstständig und/oder betreut bearbeitet. Blended Learning kann in der Durchführungsphase (Austausch und Diskussion von Lernobjekten, Lösung von Aufgaben, Intensivierung der Kommunikation zwischen den Lernenden und Lehrenden) bzw. in der Nachbereitungsphase (Lernerfolgskontrolle, Transferunterstützung) eingesetzt werden.

### § 9 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Gebiet der Arabistik auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen schriftlich und mündlich darzustellen, wissenschaftlich einzuordnen und zu dokumentieren.

(2) Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie bei Antragstellung nachweisen, dass sie im Masterstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zustän-

dige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag. Wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit soll zwischen 15 000 und 18 000 Wörter umfassen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 20 Wochen. Sie kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. War eine Studentin oder ein Student über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten aus triftigem Grund an der Bearbeitung gehindert, entscheidet der Prüfungsausschuss, ob die Masterarbeit neu erbracht werden muss. Die Prüfungsleistung hinsichtlich der Masterarbeit gilt für den Fall, dass der Prüfungsausschuss eine erneute Erbringung verlangt, als nicht unternommen.

(6) Als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Das Thema kann einmalig innerhalb der ersten zwei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Masterarbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Die Masterarbeit ist in drei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form im Portable-Document-Format (PDF) abzugeben.

(7) Die Masterarbeit ist innerhalb von acht Wochen von zwei vom Prüfungsausschuss bestellten Prüfungsberechtigten mit einer schriftlichen Begründung zu bewerten. Dabei soll die Betreuerin oder der Betreuer der Masterarbeit eine oder einer der Prüfungsberechtigten sein. Mindestens eine der beiden Bewertungen soll von einer prüfungsberechtigten Lehrkraft sein, die am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin hauptberuflich tätig ist.

(8) Die Masterarbeit ist bestanden, wenn die Note für die Masterarbeit mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.

### § 10 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Im Falle des Nichtbestehens dürfen studienbegleitende Prüfungsleistungen zweimal, die Masterarbeit einmal wiederholt werden.

(2) Mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertete Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

### **§ 11 Auslandsstudium**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Leistungen erbracht werden, die auf diejenigen Module anrechenbar sind, die während des gleichen Zeitraums an der Freien Universität Berlin zu absolvieren wären. Die Anrechnung auf die Masterarbeit ist ausgeschlossen.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Leistungen, die gleichwertig zu den Leistungen im Masterstudiengang sein müssen, sowie die den Leistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte oder gleichwertige Leistungen werden angerechnet.

(3) Das Seminar für Semitistik und Arabistik unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung und Vorbereitung des Auslandsstudiums.

(4) Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird das zweite oder dritte Fachsemester empfohlen.

### **§ 12 Studienabschluss**

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass die gemäß den §§ 7 und 9 geforderten Leistungen erbracht worden sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student an einer Hochschule im gleichen Studiengang oder in einem Modul, welches mit einem der im Masterstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungen endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Dem Antrag auf Feststellung des Studienabschlusses sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 1 und eine Versicherung beizufügen, dass für die Person der Antragstellerin oder des Antragstellers keiner der Fälle gemäß Abs. 2 vorliegt.

Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(4) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der Hochschulgrad Master of Arts (M. A.) verliehen. Die Studentinnen und Studenten erhalten ein Zeugnis und eine Urkunde (Anlagen 3 und 4), sowie ein Diploma Supplement (englische und deutsche Version). Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) erstellt. Auf Antrag werden ergänzend englische Versionen von Zeugnis und Urkunde ausgehändigt.

### **§ 13 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang vom 11. Januar 2012 (FU-Mitteilungen 9/2012, S. 102) und die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 11. Januar 2012 (FU-Mitteilungen 9/2012, S. 115) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, studieren und erbringen die Leistungen auf der Grundlage der Studienordnung und Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums und die Erbringung der Leistungen gemäß dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Entscheidung über den Umschreibungsantrag wird zum Beginn der Vorlesungszeit des auf seine Stellung folgenden Semesters wirksam. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2018 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- den/die Verantwortlichen des Moduls,
- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Prüfungsformen,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme,
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte,
- die Regeldauer des Moduls,
- die Häufigkeit des Angebots,
- die Verwendbarkeit des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,

- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern. Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Soweit für die jeweiligen Lehr- und Lernformen die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden. Die Festlegung einer Präsenzplicht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt.

Die aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls sind Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

<b>Modul:</b> Arabische Literatur und ihre gesellschaftlichen Dimensionen			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Einblicke in zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und können Sekundärliteratur selbstständig recherchieren, einschätzen und kritisch verwenden. Sie gewinnen einen fundierten Überblick über die arabischsprachige Literatur in ihren gesellschaftlichen Dimensionen. Sie sind mit der Interaktion von Literatur und Gesellschaft vertraut und erschließen diese mittels literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden. Sie verfügen über ein kritisches Bewusstsein der wechselseitigen Relevanz von Literatur und Gesellschaft, können in diesem Rahmen synchrone oder diachrone Entwicklungen beschreiben und arabischsprachige Primärtexte in ihrer gesellschaftlichen und zeitlichen Situierung kritisch reflektieren. Ihre so gewonnenen Kompetenzen befähigen sie zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Darstellung ihrer interpretativen Ergebnisse, insbesondere in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Texten der arabischen Literatur im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen Dimensionen sowie mit der dafür relevanten Forschungsliteratur. Der Fokus liegt dabei auf den vielfältigen Aspekten des Wechselspiels zwischen Literatur und Gesellschaft in ihrem jeweiligen regionalen und zeitlichen Kontext. Dazu gehört auf der einen Seite die Reflexion gesellschaftlicher Phänomene in der Literatur (z. B. im Hinblick auf Gender, Religion, sozial und politisch bedingte Erfahrungen), auf der anderen Seite der Beitrag der Literatur zu gesellschaftlichen Debatten (z. B. Identitätswürfe, Geschlechtermodelle, Utopien oder Gesellschaftskritik).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Grundkurs	2	Seminargespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit GK 30 Vor- und Nachbereitung GK 75 Präsenzzeit LK 30
Lektürekurs	2	Gemeinsame Lektüre, Analyse von Primärquellen in arabischer Sprache, Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit	Vor- und Nachbereitung LK 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 6 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Kultur und Geistesgeschichte in der arabischen Welt			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen Methoden zur Untersuchung arabischsprachiger Primärtexte im Zusammenhang kultur- und geistesgeschichtlicher Deutungsmuster. Sie sind in der Lage, Literatur als kulturelles Konstrukt in ihrer Beziehung zur historischen Modellierung von Wissen, Weltbildern und Denkkonzepten sowie deren Vermittlung zu analysieren. Ferner können sie die in den Quellen zutage tretenden pädagogischen, ideologischen und/oder philosophischen Konzepte und Argumente mit Bezug auf deren kulturelle und geistige Wurzeln, ihre Intertextualität und ihr Wirken einordnen und reflektieren. Sie erweitern ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten an exemplarischen Themenfeldern aus der Kultur- und Geistesgeschichte und wenden diese unter Verwendung der relevanten Terminologie aus den entsprechenden Bereichen in einem wissenschaftlichen Essay an.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul beschäftigt sich mit der Kultur- und Geistesgeschichte in der arabischen Welt, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer Plurikulturalität und religiösen Vielfalt. Dazu gehören z. B. die Rezeption und Weiterentwicklung des antiken Erbes im Bereich der arabischen Natur- und Geisteswissenschaften sowie der Bereich des säkularen arabischen Schrifttums durch die Jahrhunderte. Anhand ausgewählter Textproben werden z. B. die klassische <i>adab</i> -Literatur, das geographische Schrifttum, Reiseberichte aus klassischer und moderner Zeit oder die Rezeption und Weiterentwicklung hellenistischer Wissenschaftstraditionen in islamischer Zeit (z. B. Philosophie, Logik und Mystik) behandelt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Grundkurs	2	Gespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit GK 30 Vor- und Nachbereitung GK 75 Präsenzzeit Ü 30
Übung	2	Gemeinsame Lektüre, Analyse von Primärquellen in arabischer Sprache, Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit	Vor- und Nachbereitung Ü 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten); die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. auch Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Arabische Literatur und ihre ästhetischen Dimensionen			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen im Bereich arabischer Literatur und literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden wird das ästhetische Problembewusstsein der Studentinnen und Studenten geschärft, sodass sie arabischsprachige Primärtexte in ihren ästhetischen Dimensionen kritisch analysieren, interpretieren und reflektieren können. Ihre so gewonnenen Kompetenzen befähigen sie zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Darstellung ihrer interpretativen Ergebnisse, insbesondere in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Texten der arabischen Literatur im Hinblick auf ihre ästhetischen Dimensionen, unter besonderer Berücksichtigung ihrer strukturellen, rhetorisch-poetologischen und wirkungsästhetischen Besonderheiten sowie mit der dafür relevanten Forschungsliteratur. Dabei können z. B. Fragen der Gattung und der literarischen Form ebenso wie solche der Symbolik, der Intertextualität und der Intermedialität in den Blick genommen werden. Es wird Raum für die Diskussionen unterschiedlicher Herangehensweisen an literarische Texte, ästhetische Paradigmen und Theorien der Literaturwissenschaft gegeben.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Seminargespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 75 Präsenzzeit LK 30
Lektürekurs	2	Gemeinsame Lektüre, Analyse von Primärquellen in arabischer Sprache, Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit	Vor- und Nachbereitung LK 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Essay (ca. 5 Seiten); die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Koran, Tafsir, Hadith			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können grundlegende identifikationsstiftende Texte der arabisch-islamischen Kultur wie Koran, Tafsir und Hadith kontextualisieren, ihre strukturelle und inhaltliche Gestalt eruieren und analysieren. Sie kennen die inner- und außerislamischen Diskussionen über die Authentizität dieser Texte, ihren historischen Gehalt und ihre literarische Gestaltung. Sie besitzen einen Einblick in zentrale Methoden und Theorien der historisch-kritischen Forschung und beherrschen den Umgang mit entsprechenden Hilfsmitteln (z. B. Konkordanzen, fachspezifische Wörterbücher und Lexika) und relevanter Sekundärliteratur. Ihre so gewonnenen Kompetenzen befähigen sie zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Darstellung ihrer interpretativen Ergebnisse, insbesondere in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul zeigt Zugänge zu Koran, Tafsir und Hadith im Hinblick auf die kulturelle und zeitliche Verortung sowie die sprach- und literaturgeschichtliche Relevanz dieser Texte auf und bindet die dafür relevante Forschungsliteratur mit ein. Der Fokus liegt dabei auf den vielfältigen Aspekten der werkimmanenten, inter- und transtextuellen Wechselwirkung dieser identifikationsstiftenden Texte der arabisch-islamischen Kultur.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Seminargespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 75 Präsenzzeit MÜ 30
Methodenübung	2	Gemeinsame Lektüre, Analyse von Primärquellen in arabischer Sprache, Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit	Vor- und Nachbereitung MÜ 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 6 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Erweiterte und angewandte Sprachkompetenz Arabisch			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, unterschiedliche Varietäten des Arabischen (klassisch, mittel-arabisch, modern, Dialekte, Medienarabisch oder Fachsprache) in Form von Texten und/oder audiovisuellem Material zu verstehen und selbst exemplarisch in Übungen zur Erweiterung und Vertiefung ihrer mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Anhand von für die Arabistik relevanten sprachwissenschaftlichen Materialien (Texte, Handschriften, epigraphisches Material, audiovisuelle Medien) erhalten sprach- und literaturwissenschaftliche Themen wie z. B. Lexikographie, Grammatik und Rhetorik, Idiomatik und Stilistik oder Fachsprache (z. B. Medizin, Naturwissenschaften, Theologie, Philosophie) sowie regionale Besonderheiten besondere Aufmerksamkeit.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	2	Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit, schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge, Vor- und Nachbereitung des Text-, Ton- und/oder Filmmaterials	Präsenzzeit 60
Sprachpraktische Übung	2		Vor- und Nachbereitung 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 120
<b>Modulprüfung:</b>		Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	
<b>Modulsprache:</b>		Arabisch (ggf. auch Deutsch oder Englisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Koran, Tafsir, Hadith Vertiefung			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen vertieften Einblick in ausgewählte Themenbereiche der Erforschung der grundlegenden identifikationsstiftenden Texte der arabisch-islamischen Kultur (Koran, Tafsir, Hadith) und in die dazugehörige, einschlägige Forschungsliteratur und bereiten sich auf das Verfassen der Masterarbeit vor. Aufbauend auf dem Modul „Koran, Tafsir, Hadith“ sind sie in der Lage, sich selbstständig in neue Zusammenhänge einzuarbeiten und komplexe Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Ausdifferenzierung der in dem Modul „Koran, Tafsir, Hadith“ gewonnenen Kenntnisse über die kulturelle und zeitliche Verortung sowie die sprach- und literaturgeschichtliche Relevanz der grundlegenden identifikationsstiftenden Texte der arabisch-islamischen Kultur (Koran, Tafsir, Hadith). Dabei werden die erworbenen Kompetenzen auf dem Gebiet sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden forschungs- und problemlösungsorientiert eingesetzt. Dies bietet Raum für die weiterführende Reflexion und Diskussion von Möglichkeiten der Analyse und Interpretation dieser Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhänge.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Seminargespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 75 Präsenzzeit MÜ 30
Methodenübung	2	Gemeinsame Lektüre, Analyse von Primärquellen in arabischer Sprache, Diskussionsbeteiligung, Gruppenarbeit	Vor- und Nachbereitung MÜ 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 6 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. auch Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Arabische Literatur Vertiefung			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Einen Bogen spannend von der Beschäftigung mit Literatur in ihren gesellschaftlichen und ästhetischen Dimensionen haben die Studentinnen und Studenten einen vertieften Einblick in ausgewählte Themenbereiche der arabischen Literatur und in dazugehörige, einschlägige Forschungsperspektiven und bereiten sich auf das Verfassen der Masterarbeit vor. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in neue Zusammenhänge einzuarbeiten und komplexe Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Ausdifferenzierung der gewonnenen Erkenntnisse über die wechselseitige Relevanz von Literatur, Geschichte und Gesellschaft; dabei werden die erworbenen Kompetenzen auf dem Gebiet literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden forschungs- und problemlösungsorientiert eingesetzt. Dies bietet Raum für die weiterführende Reflexion und Diskussion von Möglichkeiten der Analyse und Interpretation literarischer Texte und ggf. anderer Medien, unter Berücksichtigung ihrer historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhänge.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Seminargespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 75 Präsenzzeit LK 30
Lektürekurs	2	Gemeinsame Lektüre, Analyse von Primärquellen in arabischer Sprache, Präsentation und Diskussion eigenständiger Rechercheergebnisse	Vor- und Nachbereitung LK 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 6 000 Wörter)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. auch Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Forschungsperspektiven der Arabistik			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Fähigkeiten, arabische Quellentexte unter Berücksichtigung ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren und zu problematisieren. Sie können eigenständig mit komplexen, arabistisch relevanten Fragestellungen umgehen, bestehende Forschungsansätze kritisch reflektiert diskutieren und in einen fachübergreifenden und vergleichenden Zusammenhang setzen. Sie schärfen ihr individuelles Kompetenzprofil durch den Erwerb zusätzlicher forschungsorientierter und/oder interdisziplinärer Qualifikationen und sind damit in der Lage, Bezüge zu bereits erworbenem Wissen herzustellen, sich mit den Faktoren, die ihren Blick auf ihren Forschungsgegenstand prägen, auseinanderzusetzen, ihre eigene Position als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu reflektieren und im Hinblick auf die Masterarbeit individuelle Schwerpunkte zu setzen.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul dient einer forschungsorientierten Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, Methoden, Ansätzen und Fragestellungen in der Arabistik und in verwandten Disziplinen. Dies umfasst insbesondere den kritischen Blick auf die Grenzen und die Bedingtheit der eigenen Disziplin, etwa im Zusammenhang mit den Debatten um Orientalismus, Epochenbezeichnungen und -grenzen oder Eigen- und Fremdwahrnehmung in Bezug auf Kultur, Religion, Ethnizität, Gender oder gesellschaftliche Zugehörigkeit. In hohem Maße werden in diesem Modul originalsprachliche Texte verwendet.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräch, Analyse von Quellen und Fachliteratur, schriftliche/mündliche Arbeitsaufträge in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referat	Präsenzzeit HS 30 Vor- und Nachbereitung S 75 Präsenzzeit Ko 30
Kolloquium	2	Gemeinsame Lektüre, Präsentation und Diskussion eigenständiger Rechercheergebnisse	Vor- und Nachbereitung Ko 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Essay (ca. 5 Seiten); die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. auch Englisch oder Arabisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

<b>Modul:</b> Arabische Sprachwissenschaft und Dialektologie			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Geschichts- und Kulturwissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefte Kenntnisse und Methoden der arabischen Sprachanalyse aus Sicht der modernen Sprachwissenschaft. Darüber hinaus vermittelt das Modul Kompetenzen in philologischer, linguistischer, insbesondere variationslinguistischer Theorie und Praxis.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der arabischen Dialektologie (Sprachbeschreibung, Variationslinguistik, Lexikographie). In der Übung werden sprachlich-kulturelle Kenntnisse eines arabischen Dialekts (z. B.: Damaszenisch-Arabisch, Kairenisch-Arabisch, Bagdadisch-Arabisch) vermittelt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche, regelmäßige Recherchen, Vorbereitung ausgewählter arabischer Dialekttexte und Lektüren aus der Sekundärliteratur	Präsenzzeit HS 30 Vor- und Nachbereitung HS 75 Präsenzzeit LK 30
Lektürekurs	2	Gemeinsame Lektüre von Sekundärliteratur oder von Primärquellen im jeweiligen arabischen Dialekt, Präsentation vorzubereitender Quellen, Diskussion eigenständiger Rechercheergebnisse	Vor- und Nachbereitung LK 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Modulprüfung:</b>		Essay (ca. 5 Seiten); die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch (ggf. Englisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Arabistik	

**Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Arabistik**

<b>1. Semester 30 LP</b>	<b>2. Semester 30 LP</b>	<b>3. Semester 30 LP</b>	<b>4. Semester 30 LP</b>
Arabische Literatur und ihre gesellschaftlichen Dimensionen (10 LP)	Arabische Literatur und ihre ästhetischen Dimensionen (10 LP)		
	Koran, Tafsir, Hadith (10 LP)		
		Koran, Tafsir, Hadith Vertiefung <i>oder</i> Arabische Literatur Vertiefung (10 LP)*	
Kultur- und Geistesgeschichte in der arabischen Welt (10 LP)		Forschungsperspektiven der Arabistik <i>oder</i> Arabische Sprachwissenschaft und Dialektologie (10 LP)*	
	Erweiterte und angewandte Sprachkompetenz Arabisch (10 LP)		
Inter- und transdisziplinärer Bereich (10 LP)		Inter- und transdisziplinärer Bereich (10 LP)	
			Masterarbeit (30 LP)

\* Gemäß § 7 Abs. 4 sind im Vertiefungsbereich aus den insgesamt vier angebotenen Modulen zwei Module im Umfang von insgesamt 20 LP gemäß den angegebenen Wahloptionen zu wählen und zu absolvieren.

Anlage 3: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin  
 Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Zeugnis

**Frau/Herr [Vorname/Name]**

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

**Arabistik**

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 18. Mai 2016 (FU-Mitteilungen 26/2016) mit der Gesamtnote

**[Note als Zahl und Text]**

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 120 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Studienphase	90 (...)	n,n
Masterarbeit	30 (30)	n,n

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Undifferenzierte Bewertungen: BE – bestanden; NB – nicht bestanden

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der mit einer Note differenziert bewerteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen.

**Anlage 4: Urkunde (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Urkunde

**Frau/Herr [Vorname/Name]**

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

**Arabistik**

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 18. Mai 2016 (FU-Mitteilungen 26/2016)

wird der Hochschulgrad

**Master of Arts (M. A.)**

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

---

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin  
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin  
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin  
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28  
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>  
E-Mail: [kbvinfo@kulturbuch-verlag.de](mailto:kbvinfo@kulturbuch-verlag.de)

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).  
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter [www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt](http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt).